

06-07.15 // www.perchtoldsdorf.at



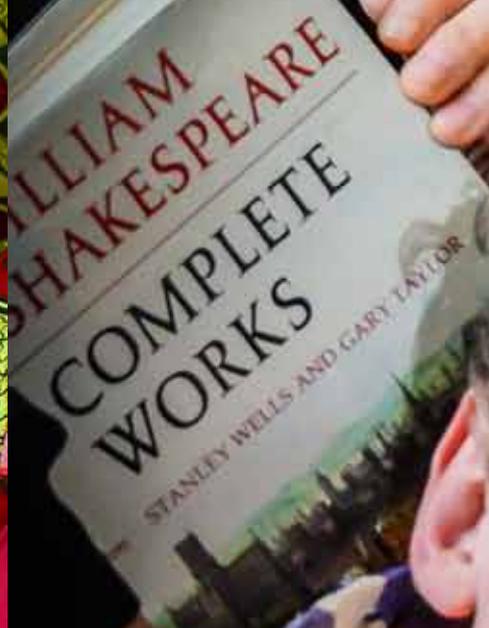
perchtoldsdorfer

rundschau

04 Ein Ort des Lernens:
Jüdische Gedenkstätte
im Zellpark

11 Spiel, Sport und Spannung:
Sommer-Ferienspiel
für Kinder von 6-12

12 Lärmschutz in
Perchtoldsdorf:
Verordnung regelt
Ruhezeiten



08 Vom Umgang mit Macht:
„Sturm“ bei den Sommerspielen

www.reischel.at



Perchtoldsdorf macht glücklich.

Verkaufen und Vermieten auch. Vor allem wenn das Potential Ihrer Immobilie richtig bewertet wird. Bewertung und Planung, Erreichbarkeit und Beratung, Rechtssicherheit und Verhandlungsführung. Das sind die entscheidenden Erfolgskriterien für die Vermietung sowie für den Verkauf von Wohnimmobilien – mit Sicherheit.

Möchten Sie mehr erfahren?

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:
Telefon 01336 80 80 oder kontakt@reischel.at
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Mag. Christian Reischel

IMMY-Gewinner

Der Qualitätspreis für Wiener Immobilienmakler

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



Dr. med. Heimo Vedernjak
Diplomsportarzt, Arzt für Allgemeinmedizin,
Lasertherapie für Sportverletzungen & Arthrosen

Ordinationszeiten:
Mo bis Do 16.00 - 20.00 Uhr und So 16.00 - 19.00 Uhr
tel. Terminvereinbarung erbeten



Intensiv-Lasertherapie zur raschen Wiederherstellung nach Verletzung, Überlastung und Operation von Wirbelsäule, Gelenken, Sehnen und Muskeln, bei Abnützung von Gelenken und Knorpeln.

Telefon: +43/676/718 88 84
Brunner Gasse 2 Top 4, 2380 Perchtoldsdorf
www.arztamsonntag.at | heimo.vedernjak@arztnoe.at

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied ist für immer

GESTALTEN SIE DEN ABSCHIED FÜR IHRE VERSTORBENEN GEMEINSAM MIT UNS.

UND LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN.

Wir begleiten Sie in Mödling, Ma. Enzersdorf, Brunn, Perchtoldsdorf, Hinterbrühl

NUTZEN SIE DIE FREIE BESTATTERWAHL

24h Dienst
0664/4108893

Bestattung UNVERGESSEN

Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge

www.unvergessen-bestattung.at

€ 70,-

Nachlass erhalten Sie mit diesem Bon auf Ihre Bestellung im Wert von über € 1000,-

Webaktion gültig bis 31.7.2015 für Neubestellungen von Privatkunden



Exklusive Tore und Zäune

Weitere Bons im Verkaufsraum erhältlich

Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf
Internet: www.mewald.at
Mail: verkauf@mewald.at

Gratisbroschüren jetzt unter
0 2623/ 72 225-131 anfordern:

- Garagentore
- Hofeinfahrtstore
- Aluzäune und Zauntore

Aluminiumzäune+Zauntore

Garagentore

Hofstore

Torantriebe

titelbild // Mit William Shakespeare's „Der Sturm“, in dem es um Träume und Realität, um Macht und Ohnmacht, um Magie und Zauberei geht, bringt Michael Sturminger erneut einen großen Klassiker auf die Bühne der Sommer-spiele Perchtoldsdorf. Nestroy-Preisträger Andreas Patton, Veronika Glatzner, die im Vorjahr in „Das Käthchen von Heilbronn“ die Kunigunde gab, und Aaron Friesz sind die Protagonisten im Stück des englischen Meisterdramatikers, das heute genauso aktuell ist wie vor 400 Jahren.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist Eigentümerin des ehemaligen Steinbruchs „Fischerwiese“ unterhalb der Teufelsteinhütte. Die Fläche wird seit mehreren Jahrzehnten für den Abbau von Kalkstein genutzt und befindet sich in Pacht der Firma Lafarge, die den Standort Kaltenleutgeben aber mittlerweile stillgelegt hat. Der im Abbauegel in den vergangenen 25 Jahren entstandene **Steinbruchsee** bildet im gesamten Biosphärenpark Wienerwald ein **einzigartiges Biotop** mit einer unglaublichen Vielfalt an Flora und Fauna. Da in der Nachbargemeinde Kaltenleutgeben seit einiger Zeit über mögliche Nutzungen nachgedacht wird und dazu auch ein Bürgerbeteiligungsprozess eingeleitet werden soll – manche fordern sogar einen Badesee für die Bewohner der gegenüberliegenden, in Bau befindlichen Wohnhausanlage „Waldmühle“ – werde ich die Gemeinden Kaltenleutgeben, Wien und die Waldmühle GmbH zu Gesprächen einladen und ihnen den Standpunkt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf darlegen: Die Perchtoldsdorfer Gemeinderatsfraktionen sind sich darüber einig, dass die Fläche auch weiterhin als Naturgebiet und Biotop unangetastet bleiben muss. Ein Badebetrieb ist allein schon wegen der Gewässerstabilität und aus Sicherheitsgründen nicht vorstellbar.

Die **Flüchtlingsinitiative Perchtoldsdorf** ist ein ganz besonderes Projekt: Deren Ziel ist es, jenen Menschen, die aufgrund ihrer oft unglaublichen persönlichen Schicksale in ihren Heimatländern bei uns als Kriegsflüchtlinge aufgenommen wurden, bei der Überwindung bürokratischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hürden zu helfen. Dafür braucht es neben finanziellen Zuwendungen (Spendenkonto IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, „Hilfe in Perchtoldsdorf“) vor allem Zeit und persönliche Betreuung. Auch Wohnraum und Sachspenden stehen auf der Liste der Notwendigkeiten ganz oben.

Nähere Informationen, wie Sie helfen können, finden Sie auf www.fluechtlingsnetzwerk.at.

Zur Erinnerung an die im Zuge der Wiener Gesera 1421 in Perchtoldsdorf ausgelöschte jüdische Gemeinde und an die 1938–1945 im Holocaust umgekommenen Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer sowie an jene Mutigen, die damals unter Lebensgefahr den Verfolgten Schutz gewährten, hat die von Dr. Brigitte Biwald und Mag. Caroline Handler initiierte ARGE „Projekt jüdisches Perchtoldsdorf“ mit Unterstützung von National- und Zukunftsfonds der Republik Österreich, Land Niederösterreich, Gemeinde sowie privaten Sponsoren im Zellpark eine **Jüdische Gedenkstätte** errichtet. Solche „Orte des Lernens“ zu schaffen, um die Auseinandersetzung mit nationalsozialistischem Unrecht einzumahlen und den Opfern ein würdiges Andenken zu bewahren, ist von enormer Wichtigkeit.

Zur feierlichen Übergabe der Gedenkstätte am 28. Juni, 16.00 Uhr, lade ich alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer ein. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise auf Seite 5.

In den nächsten Wochen wird der **Umbau des Gemeindeamts** in Angriff genommen: Durch Einbau einer Liftanlage und Umgestaltung des Erdgeschoßes zu einem offenen Servicecenter soll einerseits Barrierefreiheit gewährleistet sein, andererseits das Serviceangebot verbessert und leichter zugänglich gemacht werden. Im Zuge der Adaptierungsarbeiten wird es allerdings zu erheblichen Beeinträchtigungen kommen. Ich bitte Sie schon jetzt um Ihr Verständnis und versichere Ihnen, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Mit dem **E-Bike Day 2015** am **Samstag, 13. Juni**, stehen heuer bereits zum zweiten Mal in Perchtoldsdorf Elektrozweiräder im Mittelpunkt des Geschehens. Von 11.00 bis 17.00 Uhr werden vor der Burg die unterschiedlichsten Typen von E-Bikes, E-Mofas und E-Rollern samt Zubehör präsentiert. Auf einer eigenen Teststrecke im Ortszentrum können die Elektrozweiräder ausprobiert und ihre Fahreigenschaften getestet werden. Ab 18.00 Uhr findet am Marktplatz beim Rathaus das zweite **#escooter-event 2015** für Jugendliche statt. Dabei gibt es wieder verschiedene E-Scooter zu testen. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf unterstützt die Anschaffung eines E-Scooters mit bis zu € 400,-.

Mit Shakespeare's letztem Bühnenstück „Der Sturm“ punkten die **Perchtoldsdorfer Sommerspiele**, die zu den renommiertesten Freiluftbühnen Niederösterreichs gehören, auch heuer wieder mit ihrer anspruchsvollen „klassischen“ Linie auf hohem Niveau. Intendant Michael Sturminger zieht alle Register großen Theaters und zeigt in seiner Regie den seinen Begierden, den Kräften der Natur und dem Machtstreben ausgelieferten Menschen. Ich freue mich auf diese spannende Geschichte und lade Sie herzlich zu einem Theaterbesuch ein. Wir haben den Ticketkauf jetzt wesentlich vereinfacht: Erstmals gibt es die Möglichkeit, die Karten online über Internet zu kaufen und die Sitzplätze direkt im Tribünensitzplan auszuwählen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in einen wunderbaren Sommer in Perchtoldsdorf,

Ihr





Perchtoldsdorf 1942, Kreuzung Hochstraße/Scholaugasse.

Am 28. Juni 2015 wird von unserer Gemeinde im Zellpark eine künstlerisch gestaltete Gedenkstätte der Öffentlichkeit präsentiert werden. Diese erinnert an die im Jahr 1421 ausgelöschte jüdische Gemeinde, an die 1938–1945 vom NS Terror-Regime vertriebenen und ermordeten jüdischen Bürgerinnen und Bürger von Perchtoldsdorf und an jene Mutigen, die damals unter Lebensgefahr den Verfolgten Schutz gewährten.

Eine Gedenkstätte e

// von Brigitte Biwald und Caroline Handler

Jüdisches Leben in Perchtoldsdorf

Die Grundlage für den Wohlstand Perchtoldsdorfs im Mittelalter waren Weinbau und Weinhandel. Ab dem 14. Jahrhundert waren im Ort, welcher etwa 500 Einwohner zählte, einige jüdische Familien ansässig. Juden galten als Kammerknechte des Herzogs, das heißt, dieser nahm sie unter besonderen Schutz und verlangte dafür Abgaben.

In den Jahren 1420/21 kam es unter dem Habsburger Herzog Albrecht V. in Wien zu Zwangstaufe, Vertreibung und Ermordung der Juden (Wiener Gesera). Dieses katastrophale Ereignis fand seinen Widerhall auch in Perchtoldsdorf: Der Historiograph Thomas Ebendorfer (1388–1464) berichtete in seiner nach den Ereignissen entstandenen „Chronica Austriae“, dass die „Frauen in Perchtoldsdorf und Mödling, damit sie nicht dem Joche (des Christentums) unterworfen würden, zur Schande ihres eigenen Glaubens und des ihrer Väter oder zum Gespött der Christen wurden, durch Schlingen und Riemchen zur Nachtzeit sich den Tod beibrachten.“¹

Die Perchtoldsdorfer jüdische Gemeinde, welche seit 1377 nachweisbar ist, wurde somit ausgelöscht. Herzog Albrecht V. konfiszierte Liegenschaften, Häuser und die Synagoge. Diese Synagoge im Bereich Wiener Gasse 9–13 war ein einfacher Saalbau in gotischem Stil und wurde vermutlich während der zweiten Türkenbelagerung im Jahr 1683 zerstört. Viele Juden konnten in das damals zum Herzogtum Steiermark gehörige Wiener Neustadt flüchten. 1497 wurden die Juden auch von dort vertrieben. In Perchtoldsdorf bildete sich keine jüdische Gemeinde mehr.²

Ab dem 17. Jahrhundert regte sich wieder jüdisches Leben in Perchtoldsdorf. Einzelne Ratsmitglieder versuchten die Juden vom wirtschaftlichen Leben, insbesondere vom Weinhandel und den Wochenmärkten, fern zu halten.³

Erst das im Jahr 1782 von Josef II. erlassene Toleranzpatent ermöglichte es den Juden, sich in Niederösterreich anzusiedeln. Der Grunderwerb war dennoch nicht möglich. Eine endgültige Gleichstellung bezüglich der bürgerlichen Grundrechte erfolgte 1867 mit dem Staatsgrundgesetz. Nun wurde auch Perchtoldsdorf für Juden interessant: Sommerwohnungen wurden gemietet, Villen erbaut, Betriebe wie Gerbereien und Fabriken entstanden. Als Beispiel sei die von Jacques Gustav Doller gegründete „Wein- und Tafelessigerzeugung G.J. Doller & Co.“ in der Brunner Gasse 3–9 genannt. Die

Essigfabrik war eine der größten derartigen Betriebe in Österreich und bestand bis 1996.⁴ Damals setzte ein Aufschwung ein, der alle Bereiche des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens beinhaltete. So lag die medizinische Versorgung Perchtoldsdorfs über Jahrzehnte fast ausschließlich in den Händen jüdischer Ärzte wie Dr. Simon Natzler (1854–1922), welcher sich als praktischer Arzt in der Wiener Gasse 9 niederließ und durch beinahe drei Jahrzehnte als Gemeindefacharzt ordinierte. Sein (konvertierter) Nachfolger Dr. Emanuel Gorlitzer (1867–1934) war daneben noch Sanitätschef der Freiwilligen Feuerwehr und eröffnete 1908 in der Sonnbergstraße 93 ein Sanatorium, das bald weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt wurde.⁵

Diese positive Entwicklung wurde durch die Schoah vollkommen zerstört. Ab März des Jahres 1938 etablierte sich in Perchtoldsdorf der NS-Apparat, und die Enteignungs- und Vertreibungspolitik setzte ein.

Über das Werden einer Gedenkstätte

Die Bemühungen um eine Gedenkstätte liegen einige Jahre zurück. Als Gregor Gatscher-Riedl im Jahr 2008 sein Buch „Jüdisches Leben in Perchtoldsdorf“⁶ präsentierte, wurde erstmals klar, dass absolut nichts an die mittelalterliche jüdische Gemeinde sowie an die Perchtoldsdorfer Opfer der Schoah erinnerte. Für diese Arbeit gebühren dem Autor großer Dank und Anerkennung. Basierend auf diesem Buch begannen wir (Brigitte & Rudolf Biwald, Caroline Handler) im Jahr 2011 mit den Führungen „Jüdisches Perchtoldsdorf“. Von Beginn an war das Interesse von Perchtoldsdorfern aller Generationen sowie von Besucherinnen und Besuchern aus der näheren und weiteren Umgebung groß. Bald stellte sich heraus, dass das Vorhaben, eine Gedenkstätte zu schaffen, weit über die Möglichkeiten von einigen Privatpersonen hinausging. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2013 von uns die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) „Projekt Jüdisches Perchtoldsdorf – Initiative Gedenkstätte“ gegründet. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister LABg. Martin Schuster; Christine Mitterwenger (Kulturabteilung) und Archivar Gregor Gatscher-Riedl unterstützen uns bei der Realisierung.

Bis zum Frühjahr 2015 wurden im Rahmen von 16 Führungen etwa 350 Personen durch den Ort geführt. Da sich

Literaturhinweise:

Gregor Gatscher-Riedl, *Jüdisches Leben in Perchtoldsdorf. Von den Anfängen im Mittelalter bis zur Auslöschung in der Schoah* (= Schriften der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Band 4), St. Pölten 2008.

Christoph Lind, *Kleine Jüdische Kolonien. Juden in Niederösterreich 1782–1914*, Wien 2013.

Derselbe, „Der letzte Jude hat den Tempel verlassen“ – Juden in Niederösterreich 1938–1945, Wien 2004.

Barbara Staudinger, „Gantze Dörffer voll Juden“ – Juden in Niederösterreich 1496–1670, Wien 2005.

¹ Zitiert nach: Gregor Gatscher-Riedl, *Jüdisches Leben in Perchtoldsdorf. Von den Anfängen im Mittelalter bis zur Auslöschung in der Schoah*. St. Pölten 2008, S. 38.

² Gatscher-Riedl, ebd., S. 39.

³ Ebd., S. 43. ⁴ Ebd., S. 55. ⁵ Ebd., S. 62. ⁶ Siehe Anmerkung 1. ⁷ Vgl. Gatscher-Riedl, ebd., S. 90–93.

שלום

SHALOM FRIEDE

ntsteht im Zellpark

Orte der Erinnerung im gesamten Gemeindegebiet befinden, konnte nur ein Teil der jüdischen Spurensuche bewältigt werden (hauptsächlich Marktplatz, Zellpark, Wiener Gasse und Mühlgasse). Mithilfe von Spenden der Bevölkerung, Subventionen von Bund, Land NÖ, Gemeinde sowie Raiffeisen-Regionalbank ist es gelungen, das Projekt „Jüdische Gedenkstätte“ zu verwirklichen.

Begegnung und Kontemplation im Zellpark

Die Wahl für den Ort der Gedenkstätte fiel auf den Zellpark, weil in diesem Bereich die mittelalterliche Synagoge stand. Das daneben liegende rituelle Tauchbad (Mikwe) befand sich über einer Quelle des Petersbaches.

Die beiden Bassins der 1852 in der weitläufigen Gartenanlage hinter der Häuserzeile Wiener Gasse 1–27 errichteten Schwimmanstalt Herkulesbad (später „Zellbad“) wurden ebenfalls von dieser Quelle gespeist. In den 1970er-Jahren widmete die Gemeinde das Areal, das sie 1971 erworben hatte, in einen öffentlichen Park um und errichtete in dessen unterem Bereich, bei der Beatrixgasse, das Kultur- und Bildungszentrum. Bereits 1976 organisierte Architekt Stefan Bukovac mit dem namhaften Bildhauer Karl Prantl ein internationales Steinbildhauersymposium im Zellpark. Gemeinsam mit acht Künstlern setzten Bukovac und Prantl eine Gestaltungsidee um, die von der Fachwelt bis heute als beispielgebende Initiative für „Kunst im öffentlichen Raum“ gesehen wird. Unter den Teilnehmern finden sich neben Prantl große Namen wie Wolfgang Laib, Milena Lah und das Kubach-Wilmsen-Team, das die sechs Granitsäulen im Parkeingangsbereich an der Hochstraße gestaltet hat. Von Paul Schneider stammen die bei den Kindern so beliebten drei „Tageszeitsteine“ (Würfelsteine aus Granit mit polierten röhrenförmigen Hohlräumen). Alle acht Künstler sind mit Angabe der Standorte ihrer Werke auf einer Tafel im Zellpark verewigt.

Eine weitere gestalterische Intervention erfuhr der Zellpark 1983 nach der Renovierung des Barockschlossls Knappenhof: Der renommierte Gartenarchitekt Franz Bodi integrierte die originalen acht Barockstatuen der historischen Gartenanlage halbkreisförmig angeordnet in einen Barockgarten, baute das obere Schwimmbecken in ein Vegetationsbecken um und fügte die sehr unterschiedlichen Bereiche der Parkanlage zu einer Einheit zusammen.

Die Künstlerin Dvora Barzilai

Im Frühjahr 2013 nahm die ARGE Kontakt mit der israelisch-österreichischen Künstlerin Dvora Barzilai auf. Ihr Werk umfasst Malerei, Bildhauerei und Mosaik. Dvora Barzilai eröffnete in den letzten Jahren nicht nur mehrere Ausstellungen in Wien, wobei die Religion ihre Inspirationsquelle war, sondern wurde auch mit der Gestaltung von jüdischen Gedenkstätten in Wien (AKH) und Innsbruck beauftragt. Die Künstlerin lebt seit den 1990er-Jahren mit ihrer Familie in Wien. Dvora Barzilai wird für die jüdische Gedenkstätte im Zellpark eine Bronze-Skulptur gestalten. Darüber hinaus wird es eine Gedenktafel mit den Namen der vertriebenen und ermordeten Opfer der Schoah geben.⁷

Wünsche an die Zukunft

Die Gedenkstätte als sichtbares Zeichen im öffentlichen Raum soll an die mittelalterliche jüdische Gemeinde und an Namen und Schicksale von Juden erinnern. Wir wollen den Opfern des menschenverachtenden Systems der NS-Herrschaft mit der Auflistung ihrer Namen wenigstens symbolisch ihre Würde zurückgeben. Gleichwohl möge die Gedenkstätte zusammen mit dem Kunstwerk von Dvora Barzilai zum Thema Frieden ein Ort des Lernens für die Zukunft sein: Wie kann jeder von uns innerhalb seines Wirkungsbereiches zu einer Kultur von Toleranz und Humanität beitragen.

Voraussetzung für jegliches Lernen ist der korrekte Umgang mit der Geschichte. So sagte der zum Festakt „70 Jahre Zweite Republik Österreich“ eingeladene deutsche Bundespräsident Joachim Gauck am 27. April 2015: „*Wenn wir uns offen und unvoreingenommen der Vergangenheit nähern, kann Wissen an die Stelle des Schweigens treten – Wahrheit hilft – Wahrheit befreit.*“

Die feierliche Übergabe der Gedenkstätte an die Öffentlichkeit findet am Sonntag, 28. Juni 2015, um 16.00 Uhr im Zellpark statt. Das BG/BRG Perchtoldsdorf, die IBMS, die Franz Schmidt-Musikschule und der Oberkantor des Wiener Stadttempels, Shmuel Barzilai, werden die Feier künstlerisch umrahmen. Für das leibliche Wohl wird das Perchtoldsdorfer Lokal „El Gusto Español“ sorgen.

Feierliche Übergabe der Gedenkstätte Sonntag, 28. Juni 2015, um 16.00 Uhr im Zellpark, bei Schlechtwetter in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank.

Anmeldung erbeten unter denkmal@perchtoldsdorf.at.



Orchesterverein

di 02.06



Knappenhofkonzerte

sa 20.06
so 21.06

mai - juli

fr 29.05 bis
sa 06.06
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Ausstellung
„In 80 Jahren um
die Welt“

Franz Täubler zeigt Öl- und Aquarellmalerei. Eröffnung Fr 29.05, 19.00 Uhr durch BGM Martin Schuster. Öffnungszeiten: Sa (30.05.), So (31.05.), Mi (03.06.), Do (04.06.), Fr (05.06.) und Sa (06.06.) jeweils von 10.00-19.00 Uhr. Eintritt frei.

di 02.06
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert des
Orchestervereins der
Gesellschaft der
Musikfreunde in Wien

Programm: Felix Mendelssohn Bartholdy, Die Hebriden, op. 26; Emmanuel Séjourné, Konzert für Marimbaphon und Streichorchester; Felix Mendelssohn Bartholdy, Symphonie Nr. 4 in A-Dur, op. 90 „Italienische“. Dirigent: **Robert Zelzer**, Solist: **Sebastian Efler** (Marimbaphon). Karten zu € 25,-, € 22,- und € 18,- (Schüler und Studenten € 15,-, € 12,- und € 10,-) im InfoCenter*.

do 04.06 bis
sa 06.06
17.00-24.00 //
Vor der Burg

Wein & viel mehr

Präsentation erstklassiger Perchtoldsdorfer Weine (teilnehmende Betriebe siehe Seite 16). Dazu gibt es herrliche Schmankerln. Musikalisches Programm: „Die Pignitter“ (04.06.), Rosie Sommerbauer, Bernhard Söllner & Band, Erwin Sommerbauer (05.06.) und „Die Rotgipfler“ (06.06.). Am Donnerstag ist Trachtentag! Näheres auf www.perchtoldsdorf.com.

so 07.06
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Mödlinger Symphonisches Orchester:
Rossinis „Stabat Mater“

Das **Mödlinger Symphonische Orchester (MSO)**, **Sabine Hammer** (Sopran), **Anna Manske** (Mezzosopran), **Gustavo Quaresma Ramos** (Tenor), **Klemens Sander** (Bass) und die **Offenbacher Kantorei** bringen Werke von J. Brahms: Schicksalslied; Anton Bruckner: Adagio (2. Satz) aus der 6. Symphonie; G. Rossini: Stabat Mater. Einstudierung: **Friedemann Becker**; Dirigent: **Prof. Conrad Artmüller**. Karten zu € 26,- und € 17,- (Jugendliche bis 16 Jahre zahlen die Hälfte, Ermäßigung für Ö1-Clubmitglieder) sind im InfoCenter* erhältlich. Siehe auch Seite 14.

mo 08.06
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Chorkonzert des
Musischen
Realgymnasiums

Heiteres und Besinnliches, dargeboten von den 1.-4. Klassen des Musischen Realgymnasiums Perchtoldsdorf. Leitung: Beatrix und Martin Hawranek. Karten zu € 10,- (Erwachsene) und € 6,- (Kinder bis 15 Jahre) im InfoCenter*.

fr 12.06 und
sa 13.06
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Sommerngala des
Turnvereins

Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport unter dem Motto „Zeitreise“. Karten für die öffentliche Generalprobe am 12.06. und für die Veranstaltung am 13.06. zu € 15,-, € 12,-, € 10,- und € 6,- (Stehplatz) werktags von 12.00-15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/oetb.

sa 13.06 und
so 14.06
18.00 // Sporthalle
Roseggergasse

Tanzvorstellung
Studio Susanna
Fuchs

Schulvorstellung der Schülerinnen des Tanzstudios Susanna Fuchs unter dem Motto „Schule“. Aufführungen am 13.06. und 14.06. jeweils 18.00 Uhr. Karten zu € 9,- (Kinder frei) im Studio Susanna Fuchs, Franz Josef-Straße 34, T 01/789 88 95.

fr 19.06
16.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Kirchenführung

Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist vor dem Südportal (Haupteingang) der Kirche. Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds. Nach dem Sommer führt Dr. Missbach wieder am 27. September (15.00 Uhr) in die Pfarrkirche St. Augustin.

sa 20.06
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Malen nach Musik

Georg Neureiter spielt auf seiner Jazz-Gitarre, interessierte kreative Kinder, Jugendliche, Profis und Hobbymaler sind eingeladen, nach seinen Improvisationen zu malen. Eintritt: freie Spenden. Eröffnung durch BGM Martin Schuster. Anmeldungen unter T 0664/308 33 42 oder kukuk@ingridschuster.at. Die Exponate werden Sa 20.06. bis 22.00 Uhr und So 21.06. 10.00-19.00 Uhr im Kulturzentrum ausgestellt. Veranstaltung des KuKuK – Kunst- und Kulturkontakt Perchtoldsdorf.

sa 20.06 und
so 21.06
19.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17

Knappenhof-Konzert

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Heinrich Schmelzer, Johann Strauß, Granville Bantock, Joseph Hellmesberger jun. und Gustav Holst. Die junge Violoncello-Solistin **Timna Lugstein** wird das Adagio aus dem Konzert Kol Nidrei von Max Bruch zum Erklingen bringen. Sie hören auch ein Viola-Solo von **Wolfgang Lücking** aus dem Concerto für Viola und Orchester von William Walton. Die Celtic Symphony für Orchester, Streicher und 6 Harfen bringt Keltisch-folkloristische Sommerklänge in den Knappenhof! Bei Schlechtwetter finden die Aufführungen im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, statt. Gesamtleitung: **Maria Jenner**, Dirigent: **Anthony Jenner**. Karten zu € 15,- (Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre € 9,-) im InfoCenter* und zu € 17,- (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 11,-) an der Abendkassa.

so 21.06
11.00 // Burg
Bühne im Burghof

Matinée
Sommerspiele

„Keine Ruhe vor dem Sturm“. Szenenausschnitte und Musik – ein Vorgeschmack. Mit Intendant und Regisseur Michael Sturminger, Ensemble und Team. Eintritt frei. Bei Schönwetter Sonnenschutz (Kappe) nicht vergessen! Vorstellungstermine „Der Sturm“ siehe Seite 8.

fr 10.07
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Benefizkonzert

Die **Da Camera Singers** aus Kanada unter der Leitung von **Dr. John Brough** bringen Werke von G. da Palestrina, F. Mendelssohn Bartholdy u.a. sowie Gospels & Spirituals. Eintritt: freiwillige Spende zugunsten der ÖJAB-Spendeninitiative „Straßenkinder in Ouagadougou“ im Westen Afrikas. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der ÖJAB Österreichischen Jungarbeiterbewegung und der K.Ö.St.V. Sonnberg Perchtoldsdorf statt. Veranstalter: Kunst & Kultur – ohne Grenzen.



© Julia Wesely AUSTRIA/Federspiel

Federspiel

fr 11.09



© Martin Strutzenberger

Orgelkonzert

so 30.08

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at

do 16.07
20.00 // Heuriger
Dragoner Nigl
Hochstraße 115

Die Strottern

Die Strottern vertonen Texte, die im Wien von heute entstehen – ihre eigenen und besonders gerne auch Texte des Wiener Dichters Peter Ahorner. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Karten zu € 22,- (alle drei Klang.Wein.Perchtoldsdorf 2015-Veranstaltungen im Abo € 57,-) im InfoCenter*.

do 23.07
20.00 // Heuriger
Franz Distl
Brunner Gasse 32

Thomas Maurer & Florian Scheuba

„Schall und Rausch“. Thomas Maurer und Florian Scheuba spannen den Bogen von der postmodernen Namensgebung burgenländischer Rotweincuvées über eine kulturhistorische Theorie der griechischen Küche unter besonderer Berücksichtigung ihrer Neigung, Nahrungsmittel auf dem Grill zu Tierkohle zu verschwelen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner im Rahmen von Klang.Wein.Perchtoldsdorf 2015. Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Karten zu € 22,- im InfoCenter*.

do 30.07
20.00 // Heuriger
Franz Breitenecker
Elisabethstraße 20

Agnes Palmisano Trio

Agnes Palmisano singt quer durch alle Genres zwischen Wiener Liedern, Couplets, Kabarettchansons und klassischen Liedkompositionen. Vor allem aber belebt sie den „Wiener Dudler“ neu. Veranstalter: Andreas Rottensteiner im Rahmen von Klang.Wein.Perchtoldsdorf 2015. Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Karten zu € 22,- im InfoCenter*.

do 30.07 bis sa 01.08
Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Feuerwehrheuriger

Traditionelles Feuerwehrfest mit Unterhaltungsprogramm, Musik, Festbar, Kinderprogramm. Eintritt frei!
Do und Fr 17.00-01.00 Uhr, Sa 11.00-01.00 Uhr.

sa 01.08
20.30 // Halbrondell
Kulturzentrum,
Beatrixgasse 5a

Grünes Wanderkino: „Dancing in Jaffa“

Pierre Dulaine – Weltmeister im Gesellschaftstanz – kehrt nach 65 Jahren in seine Heimatstadt Jaffa zurück. Der Film begleitet den charismatischen Amerikaner palästinensischer Herkunft bei seinem 10-wöchigen Tanzprojekt mit israelisch-palästinensischen und israelisch-jüdischen Kindern. Ab 19.00 Uhr kulinarische Köstlichkeiten, Weltladen. Im Anschluss an den Film Diskussion zum Thema Integration. Bei Schlechtwetter indoor. Veranstalter: Die Grünen Perchtoldsdorf.

so 02.08
21.00 // Bühne im Burghof

Casanova Variations

Film von Michael Sturminger. Mit John Malkovich, Veronica Ferres, Jonas Kaufmann u.a. Siehe auch Seite 9.

fr 07.08
21.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiesnfieber Burg Perchtoldsdorf

Wahl der Miss Brunner Wiesn 2015 durch Promijury. TV, Radio, Print-Medien sind dabei. Einlass: 21.00 Uhr, Misswahl: 22.00 Uhr. Ab 23.00 Uhr DJ-Musik. Veranstalter: Weitblick Event & Media GmbH.

do 27.08
16.30 // Halbrondell
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Premiere Sommer-KinderTheater 2015

Der Zauberer von Oos für Kinder (ab 5) und Erwachsene. Veranstalterin: Birgit Oswald. Karten zu € 12,- im InfoCenter* und bei der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9, T 05/9400-1405. Vorstellungen jeweils Do-So bis 20.09. Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum.

fr 28.08
17.00 // Hugo Wolf-Haus
Brunner Gasse 26

Abschlusskonzert Meisterkurs

Mit den Teilnehmern des 20. Internationalen Meisterkurses in Perchtoldsdorf (Hudez-Haus) für Klavier/**Prof. Thomas Kreuzberger** und Gesang/**Prof. Yasue Wada**. Eintritt frei, Spenden erbeten.

so 30.08
19.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

30 Jahre Franz Schmidt-Orgel

Festliches Orgelkonzert aus Anlass der Weihe der Franz Schmidt-Orgel 1985. Auf dem Programm stehen u.a. Orgelsolowerke von J. S. Bach, M. Duruflé und Franz Schmidt sowie ein Orgelkonzert von Joseph Haydn und zwei Kirchensonaten von W.A. Mozart, begleitet von einem kleinen Streicherensemble. Neben **Markus Göller, Anthony Jenner, Jörg Nossek, Stefan Zapotocky** und **Johannes Wenk** können Sie auch Pfarrer **Josef Grünwidl** als Organisten erleben!
Veranstalter: Perchtoldsdorfer Orgelverein Pro Organo. Eintritt frei, Spenden erbeten.

fr 04.09
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Ausstellung „nature structure future“

Ausstellung **nature structure future** von **C.F.J. König** und **Víctor González**, Künstler & Poet aus Guatemala. Eröffnung am 04.09. um 19.00 Uhr, Ausstellungsdauer bis 11.09.

fr 11.09
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Huatzzeit Eröffnung mit „Federspiel“

Die Gruppe „Federspiel“ spielt heuer zur Huatzeiteröffnung in der Burg auf. Karten zu € 25,- und € 20,- im InfoCenter* und zu € 27,- und € 22,- an der Abendkassa.

so 13.09
12.00-17.00

Tag der offenen Hiatahütten

Frischer Sturm und Most, flotte Blasmusik bei den Hiatahütten in den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Es spielen die Blasmusik Perchtoldsdorf, die Trachtenkapelle und die Hauerkapelle Perchtoldsdorf. Veranstalter: Weinbauverein Perchtoldsdorf (im Rahmen der Huatzzeit-Veranstaltungsreihe).

so 13.09
10.00-18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Sag ja – Die Hochzeitsmesse

Erstmals im Neuen Burgsaal: **die neuesten Hochzeitstrends**. Hochzeitsmode, Juweliere, Hochzeitsdekoration, Weddingplaner, Gastronomen mit Locations, DJ's & Bands sind vor Ort. Präsentationen und Shows auf der Eventbühne, Buffet-Bar. Veranstalter: Esser's Montagetechnik und Handels GmbH, Eintritt: € 8,-; www.sagja-hochzeitsmesse.at.

mi 16.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Heilbutt & Rosen „Schwarzgeldklinik!“

Heilbutt & Rosen nehmen in gewohnt treffender wie schonungsloser Offenheit die gern zitierten Klischees der Gesundheitsbranche aufs Korn. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

do 17.09
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Eröffnung Retrospektive Robert Colnago

Ausstellung zum **80. Geburtstag des Künstlers**. Ausstellungsdauer bis 27.09. Veranstaltung im Rahmen der Huatzzeit 2015. Näheres in der nächsten Ausgabe.

fr 25.09 bis so 27.09
In und um die Burg

Landluft!

Die Messe für die neue Lust auf's Land. Zum 2. Mal findet die Messe „Landluft“ in und um die Burg statt. Hier entdeckt der Besucher Traditionelles mit frischem Schwung! Öffnungszeiten: Fr 13.00-19.00, Sa & So 10.00-19.00 Uhr. Eintritt: € 8,-, ermäßigt € 6,-. Veranstalter: Stiotta & Rottensteiner OG.

Sturm warnung

// von Michael Sturminger

Jetzt geht es bald los und wir machen uns auf zu einer fernen Insel irgendwo zwischen den Zeiten und Welten, zum letzten Eiland im Shakespeareschen Kosmos, einem Ort, an dem die Luft singt und der Wind zaubert. Hier wird sich hoffentlich zeigen, wer wir wirklich sind und ob uns am Schluss vergeben werden kann.

Doch zu Beginn werden wir erst einmal alle nass, mit Windmaschine und Feuerwehrschräuchen setzt uns Ariel, der Luftgeist, unter Wasser, und der Sturm, den er entfacht, bringt unser Schiff in Seenot. Der Kapitän ertrinkt, gleich in der ersten Minute, und sein Bootsmann hängt nur mehr an seinem eigenen Leben, das wiederum nur mehr an einem dünnen Faden vom Besanmast hängt, weil jetzt nur mehr Beten hilft, denn „die Hölle ist leer, und alle Teufel sind hier!“

Wenn wir auf die Insel gespült werden, erwartet uns dort ein schiffbrüchiger Lebenszauberkünstler namens Prospero. Ob sein Herz sich der Finsternis oder doch dem Licht zuwenden wird, werden wir am Ende erfahren, trägt er doch Sehnsucht und Potential zu beiden Seiten des Mondes in sich. Vor vielen Jahren ist er hier gelandet, und die Jahre der Verbannung haben ihre Spuren hinterlassen.

Prospero hat am Strand für sich und seine Tochter Miranda eine Hütte zusammengezimmert, und das Personal, das er sich aufgetrieben hat, ist auch nicht gerade berauschend. Es besteht aus dem wilden Caliban und Ariel, einem rätselhaften, übermenschlichen Wesen, sowie den „Pogo Purcell Sisters“, einer Kommerzband, die wegen unmäßigen Drogenkonsums von einem Luxusdampfer im Meer ausgesetzt wurde.

In dieser etwas merkwürdigen Welt wächst Miranda auf, doch jede Kindheit ist, was sie ist, und keiner kann sich seine Familie aussuchen. Also weiß Miranda, wie man fliegende Fische fängt, Cocktails aus vergorenen Papayas mixt und Krabbenfleisch aus der Schale holt. Natürlich kennt Miranda die Geschichten ihres Vaters von hinten nach vorne auswendig, obwohl er sie jedes Mal zum ersten Mal erzählt. Und was sie davon glauben soll, weiß Miranda auch.

DER STURM

1. Juli bis 1. August 2015

PREMIERE

Mi 1. Juli, 20 Uhr

VORSTELLUNGEN

Do 02.7., Fr 03.7., Sa 04.7., So 05.7.

Do 09.7., Fr 10.7., Sa 11.7. // Do 16.7., Fr 17.7., Sa 18.7.

Do 23.7., Fr 24.7., Sa 25.7. // Do 30.7., Fr 31.7., Sa 01.8.

MATINÉE „KEINE RUHE VOR DEM STURM“

So 21. Juni 2015, 11 Uhr, Bühne Burg Perchtoldsdorf
Szenenausschnitte und Musik – ein Vorgeschmack,
mit Ensemble und Team. Eintritt frei!

KARTEN

InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F -450
info@perchtoldsdorf.at

ONLINE KARTEN

www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at/tickets

KARTENPREISE

Kat I € 46,- Kat II € 36,- Kat III € 26,-



©Lalo Jodlbauer

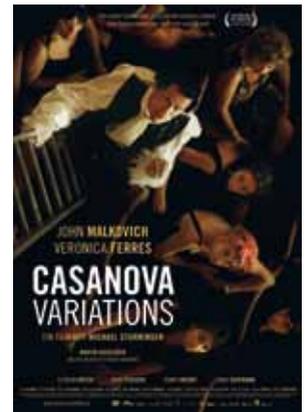
Filmvorführung **CASANOVA VARIATIONS**

mit John Malkovich,
Veronika Ferres,
Jonas Kaufmann,
Florian Boesch und
Miah Persson

**So 2. August 2015
21 Uhr, openair**

Bühne Burg
Perchtoldsdorf
Karten ab sofort im
InfoCenter erhältlich.

Michael Sturminger
bekam als Autor von
„Casanova Variations“
die Goldene Romy 2015
für das beste Drehbuch.



Andreas Donhauser Bühne, Roman Blumenschein Sebastian, Beatrix Doderer Königin von Neapel, Aaron Friesz Ferdinand, Nadine Zeintl Ariel, Josephine Bloéb Miranda, Andreas Patton Prospero, Petra Staduan Kapitän, Markus Kofler Antonio, Angelika Messner Dramaturgie, Michael Sturminger Regie, Renate Martin Kostüme, Nikolaus Barton Stefano, Veronika Glatzner Caliban, Michael Masula Trinculo, Raphael Nicholas Bootsmann, Karl Walter Sprungala Gonzalo (beginnend hinten, von links), Michael Pogo Kreiner Musik (oA)

Und nun begegnet ihr Ferdinand, Prinz von Neapel, und es ist um sie geschehen. Das ist das fehlende Gegenstück, das sie ganz machen kann – jung und schön ist er, der verwöhnte Schnösel, und glaubt sich mit allen Wassern gewaschen. Doch im Sturm verliert er die geliebte Mutter und irrt weinend über den Strand, ganz allein. Am nächsten Strand sucht ihn die starke Mutter, die schöngestige, strenge Königin, von Regentschaft und Staatsraison verhärtet, vielleicht hier gelandet, um die verlorene Schönheit ihrer Seele wiederzufinden. Doch ohne Tränen geht das nicht. Also spielt sie Flöte und weint um ihren ertrunkenen Sohn, ohne den wohl alles verloren ist, und strahlt am Ende über ihn, wenn sie ihn endlich an Miranda verliert.

Und dann rein von der Seite, die lebendige, weil gerade noch mit dem Leben davongekommene Revolte, dem Alkohol und seiner guten Laune geschuldet, krepeln wir alles um! Stephano, der Koch, wird Fidel Castro, dreht sich Havannas aus Seegras und macht Trinculo zu seinem Comandante Che. Doch Calibans Revolution wird von Ariel verraten und der alkoholgetriebene Umsturz endet als Absturz, mit nichts als Prosperos Triumph.

Doch was für ein Triumph wird das, für einen, der begriffen hat, dass wir der Stoff sind, aus dem die Träume sind: unsichere, im Meer des Lebens schwankende Nusschalen, von Gefühlen verwirrt, von Erinnerungen aufgeladen und von Sehnsüchten getrieben. Prospero erlebt in diesem Sturm, den er selbst herbeigewünscht hat, auch seine eigene Katharsis, er muss selbst auf seine Macht verzichten, seinen Zaubermantel ablegen und seine Bücher ins Meer werfen.

www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at

Dank an unsere Sponsoren

Die Sommerspiele Perchtoldsdorf sind als Traditionsmarke bestens etabliert und bieten Unternehmen gute Anknüpfungspunkte für Corporate Citizenship. Als attraktiver Partner für die Wirtschaft werden sie von einer Vielzahl von Firmen aus Perchtoldsdorf und Umgebung für ein Sponsoringengagement gerne genutzt.

Die Kooperationspartner der Sommerspiele eint ihre Verbundenheit zum Ort, die Liebe zu „ihrer“ Burg und die Theateraffinität. Schon weit im Voraus reservieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der einzelnen Unternehmen ihre Kartenkontingente und freuen sich auf einen packenden Theaterabend. Eine Vielzahl der Firmen lädt ihre Kunden und Geschäftspartner zum einzigartigen Theatererlebnis ein, das – wenn das Wetter einmal nicht ganz mitspielen sollte – im regensicheren Neuen Burgsaal verfolgt werden kann. Burghof und Tribüne bieten während der Sommerspiele zahlreiche Möglichkeiten der werblichen Präsenz, das Publikum, das größtenteils aus dem Ort, der näheren Umgebung und aus Wien stammt, ist eine interessante Zielgruppe für die Wirtschaft.

Ohne ihre Kooperationspartner könnten die Sommerspiele Perchtoldsdorf, die zu den renommiertesten Freiluftbühnen Niederösterreichs gehören, nicht auf derartig hohem Niveau agieren, wie es die Besucherinnen und Besucher seit vielen Jahren gewohnt sind.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bedankt sich daher an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen Unternehmen, die mit ihrer finanziellen Unterstützung einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass es die Sommerspiele Perchtoldsdorf gibt. Danke!

FÖRDERGEBER / SPONSOREN
B.Braun Austria GmbH
Baumärkte A.Sochor & Co GmbH
Seeste Bau AG
Waldsanatorium
Perchtoldsdorf BetriebsgmbH
CODICO GmbH
Zitta GmbH & Co KG
SWARCO Traffic Austria GmbH
BILLA AG
ÖSTU-Stettin Hoch- und
Tiefbau GmbH
Wurth GmbH
Dotzauer Kristalleuchten
ProduktionsgmbH
Scholly Montagezubehör GmbH
Walter Heindl GmbH
EVN AG
Beko AG





„Der Zauberer von Oos“ im SommerKinderTheater 2015

Mittlerweile ist es längst ein fester Bestandteil des Perchtoldsdorfer Kultursommers: das Sommerkindertheater. In diesem Sommer geht es in sein siebtes Spieljahr. Auf dem Halbrondell hinter dem Kulturzentrum steht ab 27. August „Der Zauberer von Oos“ auf dem Programm, wie in den Vorjahren für Kinder ab 5 und Erwachsene. Die Regie liegt wieder in den Händen von Birgit Oswald, die sich heuer auf den 10.000sten Besucher freut.

Birgit Oswald und ihren Mitstreitern ist es in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen, Aufführungen zu präsentieren, an denen Junge und etwas Ältere ihre Freude und ihren Spaß hatten. Der Klassiker „Der Zauberer von Oos“ in der Bearbeitung von Joachim Henn und mit der ohrenwurmverdächtigen Musik von Erich A. Radke bietet die besten Zutaten, diese Tradition fortzusetzen und auch in der siebten Auflage des Sommerkindertheaters für spannende und humorvolle Unterhaltung zu sorgen. Auch die Besetzung verspricht eine Aufführung mit Situationskomik und Tiefgang. Die regelmäßigen Besucher des Sommerkindertheaters dürfen sich freuen auf ein Wiedersehen mit Karoline Gans, die in der Rolle der „Vogelscheuche ohne Verstand“ zu sehen sein wird, mit Sabine Hollweck, die den „Löwen ohne Mut“ spielt und das „Munchkin-Wesen Vroni“, mit Victor Kautsch, der als „Blechmann ohne Herz“ mit von der Partie ist und als „Munchkin Toni“, sowie mit Judith Christian als „Böse Hexe“ und „Tante Em“. Zum ersten Mal dabei sind Clara Diemling als „Gute Hexe“ und Julian Sark als „Zauberer von Oos“ und „Onkel Henry“. Bei allen Produktionen war sie dabei – heuer hat sie erstmals die Titelrolle: Sarah Oswald als „Dorothee“ mit ihrem Hund Toto.

Die Geschichte

Von einem mächtigen Sturm durch die Luft gewirbelt, landen Dorothee und ihr Hund Toto im Zauberland Oos – genau auf der Bösen Ost-Hexe. Von der Hexe bleibt nicht viel übrig – außer den roten Schuhen, die geheime Zauberkräfte haben. Die Gute Nord-Hexe schenkt Dorothee die Schuhe. Aber den Wunsch, nach Hause zurückkehren zu können, kann auch sie dem Mädchen nicht erfüllen. Sie weiß jedoch einen Weg und schickt sie in die Smaragdstadt zum Zauberer von Oos, der als der mächtigste aller Zauberer gilt.

Unterwegs trifft Dorothee auf drei ebenso liebe wie bemitleidenswerte Wesen: auf die Vogelscheuche ohne Verstand, den Blechmann ohne Herz und den Löwen ohne Mut. Die drei schließen sich ihr an, auch sie versprechen sich von diesem Zauberer Hilfe.

Ganz so kopf-, herz- und mutlos sind die Drei aber gar nicht, und so überwinden sie mit vereinten Kräften manche Hindernisse auf dem Weg in die Smaragdstadt – Hindernisse, an denen die Böse Hexe des Westens nicht ganz unschuldig ist. Schließlich gelangen sie zum Zauberer von Oos. Der fordert von Dorothee und Toto schier Unmögliches, bevor er sie nach Hause zaubern will: den Zauberbesen der Bösen Hexe. Und selbst nachdem dieser beschafft ist, geht es nicht gleich heim, doch zum Glück findet sich ein Ausweg.

Spieltermine:

27.08. bis 20.09., jeweils Do bis So. Beginn immer um 16.30 Uhr. Karten zu € 12,- im InfoCenter (siehe S. 7) und an der Abendkassa.

Aufführung der Schauspielakademie Perchtoldsdorf

Am Sonntag, dem 7. Juni 2015 findet im Festsaal des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a, die dritte Aufführung der Schauspielakademie unter der Leitung und Regie von Birgit Oswald statt. Junge Talente zwischen 14 und 21 Jahren bringen Szenen, Improvisiertes, Balladen, Texte. Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt frei.

Film- und Theaterworkshops mit

Birgit Oswald in den Sommerferien 2015

// Kinder von 6–10: 29.08. bis 01.09., tgl. 10.00–16.00 Uhr.

// Jugendliche von 11–18: 02.09. bis 05.09., tgl. 10.00–16.00 Uhr.

Mit dabei ist Germaine Haller, Kamerafrau. Wir improvisieren, lernen Grundsätzliches aus dem Bereich Bühne, stehen auch einmal hinter der Kamera, drehen selbst, verbinden Elemente aus Theater und Film.

Ort: Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

Kosten: € 150,- / Teilnehmer, Geschwister- u. KiSS-Kinder zahlen die Hälfte.

Anmeldung per Mail: B.Oswald1@gmx.net oder T 0699/19 41 47 37.

Benefizveranstaltung im Freizeitzentrum:

Ein Prinz kommt nach Perchtoldsdorf

Am Freitag, dem 26. Juni, wird im Freibad des Freizeitentrums Perchtoldsdorf, zu einem tollen Wettbewerb aufgerufen. Jeder, der auf einer Matte eine Rolle macht, hilft mit, für eine gute Sache Geld zu sammeln.

Zum 60sten Geburtstag der Prinzen Rolle spendet „der Prinz“ der Stiftung Kindertraum für schwerstbehinderte Kinder für jede tolle Rolle 60 Cent. Egal wie die Rolle ausgeführt wird – vorwärts, rückwärts, langsam, schnell oder sogar mit einem Partner als Doppelrolle – mit dem Erlös wird Kindern geholfen.

Das Ziel der Stiftung Kindertraum ist es, mit der Erfüllung von Herzenswünschen die Lebensqualität schwerkranker und behinderter Kinder und ihrer Familien in Österreich entscheidend und nachhaltig zu verbessern.

Also komm/kommen Sie – ob jung, ob älter – am **Freitag, 26. Juni von 9.00 bis 14.00 Uhr ins Freibad des Freizeitentrums Perchtoldsdorf, Siegfried Ludwig-Platz 4:** Durch eine „tolle Rolle“ hilfst du/helfen Sie, den Herzenswunsch eines schwerkranken oder behinderten Kindes zu erfüllen.

Tanzsommer im Studio Maar

Das Perchtoldsdorfer Tanzstudio Maar in der Rudolf-Janko-Straße 24 bietet im Sommer 2015 mit zwei Tanzkursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder wunderbare Möglichkeiten, sich mit verschiedenen Tanzstilen auseinanderzusetzen.

// Sa 18. Juli bis So 26. Juli

// Mi 19. August bis So 23. August

Beide Kurse für Kinder ab 7 Jahren, Jugendliche und Erwachsene: Capoeira, Ballett, Hip Hop, Flamenco, Jazz und Tango Argentino.

Infos und Anmeldung auf der Webseite www.tanzstudio-maar.com unter Tanzsommer 2015.



LR Mag. Karl Wilfing übergab Elisabeth Bartl (links) und Veronika Babler (beide Jugendreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf) am 25. November im NÖ Landtagssaal eine Auszeichnung für innovative Ferienprogramme.

Spiel, Sport und Spannung:

Sommer-Ferienspiel für Kinder von 6-12

Zu einem richtigen Sommer gehört auch ein Ferienspiel. Alljährlich können Perchtoldsdorfer Kinder von 6 bis 12 Jahren acht Wochen lang Sportarten testen, kreative Ideen ausleben, Forschen und Experimentieren. In Perchtoldsdorf werden seit vielen Jahren besonders attraktive Ferienprogramme angeboten, was 2014 vom Land Niederösterreich mit der Verleihung einer Urkunde besonders gewürdigt wurde.

Anmeldung zum Ferienspiel 2015

Die Online-Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen des Ferienspiels sind ab 22. Juni 2015 möglich, persönliche Anmeldungen im Ferienspielbüro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, am 3. Juli, 8.00-15.00 Uhr. Danach können persönliche Anmeldungen zu den Ferienspielbürozeiten erfolgen.

Eine Online-Buchung ist bis zu 48 Stunden vor dem jeweiligen Spiel möglich, Restplätze können kurzfristig persönlich bis längstens 2 Stunden vor dem Spiel gebucht werden. Auf der Internetseite www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at wird ab Anfang Juni das gesamte Ferienspiel-Programm online gestellt. Bis zur ersten Ferienspielwoche (6. Juli) können die Kinder zur Teilnahme an maximal 30 Ferienspielveranstaltungen pro Monat angemeldet werden (Früh- und Mittagsbetreuung nicht eingerechnet). Beim Registrieren sind mit einer Einzugsermächtigung auch die Bankdaten bekanntzugeben, damit diverse Spesen (Fahrt- und/oder Materialkosten) vom Konto des Erziehungsberechtigten direkt abgebucht werden können.

Ab 6. Juli ist die Buchung von Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkung möglich.

Früh- und Mittagsbetreuung

Während der gesamten Dauer des Ferienspiels wird eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen (bei Heurigen) angeboten. Die Kosten für das Mittagessen tragen die Eltern der teilnehmenden Kinder. Das Programmheft wird ab 15. Juni in den Schulen verteilt und auch im InfoCenter, im Gemeindeamt und im Freizeitzentrum erhältlich sein.

Rücktritt von Veranstaltungen

Sollte ein Kind an einer bereits gebuchten, kostenlosen Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss es rechtzeitig abgemeldet werden. Ein dreimaliges unentschuldigtes Nichterscheinen hat eine automatische Stornierung aller weiteren gebuchten Gratis-Veranstaltungen zur Folge.

Bei Nicht-Inanspruchnahme von entgeltlichen Veranstaltungen, aus welchen Gründen auch immer, kann aus organisatorischen Gründen keine Rückerstattung der einbezahlten (überwiesenen) Spesen erfolgen. Ausgenommen sind entgeltliche Veranstaltungen, die von der Spielleitung abgesagt werden müssen. Bei Absagen durch die Spielleitung wird immer ein Ersatzprogramm geboten.

Ab 6. Juli ist das Ferienspielbüro Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Vortrag im PEKiZ: Du bist so peinlich!

Am Mittwoch, dem 10. Juni von 19.00–22.00 Uhr, hält **Heidi Effenberger** im Perchtoldsdorfer Eltern-Kind-Zentrum PEKiZ, Höhenstraße 15, einen Vortrag zum Thema „Du bist so peinlich! Kinder durch die Pubertät begleiten.“

Pubertät bezieht sich nicht nur auf die verschiedenen Beziehungsebenen, sie betrifft ebenso das körperliche Erscheinungsbild, das Denken und Auftreten des Jugendlichen. Hier können Eltern ansetzen und ihre Kinder positiv unterstützen. Kosten: € 10,-/Person.



Am 12./13. Juni in Breitenfurt: Tag der Artenvielfalt

Der Wienerwald wurde 2005 mit dem UNESCO-Prädikat „Biosphärenpark“ ausgezeichnet und ist damit einer von 631 Biosphärenparks in 119 Staaten – und europaweit der einzige am Rande einer Millionenstadt! Er umfasst eine Fläche von 105.000 Hektar und erstreckt sich über 51 Niederösterreichische Gemeinden und sieben Wiener Gemeindebezirke. Rund 750.000 Menschen sind in dieser Lebensregion zu Hause. Die durchgeführten Projekte sollen möglichst alle Aspekte der Nachhaltigkeit beinhalten, also Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kulturelles berücksichtigen. Heuer veranstaltet das Biosphärenpark Wienerwald Management den GEO-Tag der Artenvielfalt gemeinsam mit der Gemeinde Breitenfurt.

Fr 12.06. Nachtführungen. Die heimische Natur hat unglaublich viele spannende Geschichten zu bieten: Beobachten Sie bei kostenlosen Nachtführungen mit Biologinnen und Biologen seltene Tiere der Nacht wie Fledermäuse und Nachtfalter. Schauen Sie Experten bei ihrer Forschungsarbeit über die Schulter und bewundern Sie besondere Arten.

Treffpunkte siehe www.artenvielfalt-wienerwald.at.

Sa 13.06. Fest der Artenvielfalt. Erlebnisse und Programmpunkte zur heimischen Natur für die ganze Familie, mit Mikrotheater des Naturhistorischen Museums Wien, Pflanzenmarkt Exkursionen, Sensenmähen, Insekten-Nisthilfen-Basteln, Kinderprogramm usw.

Köstlichkeiten aus dem Biosphärenpark von regionalen Landwirten und regionalen Betrieben bieten Stärkung für zwischendurch. Festbeginn 13.00 Uhr, Hirschentanzstraße 3 (rund um das Gemeindeamt). Um 17.00 Uhr findet anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Biosphärenpark“ ein Konzert mit Ernst Molden und Nino statt.

Infos unter www.artenvielfalt-wienerwald.at.

Tag der Mediation in Perchtoldsdorf am 18. Juni

Konflikte werden nahezu immer als störend, bedrohlich, destruktiv und schmerzhaft erlebt. Deshalb versuchen viele Menschen Konflikten auszuweichen. Wenn das nicht möglich ist, eskaliert der Streit. Doch leuchtet es auch fast allen Menschen ein, dass es immer Konflikte geben wird. Wie also damit umgehen?

Von 17.30-18.30 Uhr findet eine Infostunde statt, mit Impulsreferat von DSA Dipl.-Päd. Helene Krebs, Eingetragene Mediatorin beim österreichischen Bundesministerium für Justiz: Was ist Mediation und wann kann sie eingesetzt werden? // Wie werden Lösungen erarbeitet? // Dauer einer Mediation, Kosten // Fragen und Diskussion.

Interessiert? Kommen Sie doch einfach am 18. Juni 2015 um 17.30 Uhr ins Restaurant Alexander, Marktplatz 10. www.mediatorenkreisOst.at.

Sonderfahrten auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet auch heuer wieder Personen, die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus Parapluiberg zu wandern, die Möglichkeit eines Sondertransfers an.

Nächster Termin: Di 02.06.

Voraussetzung für die Teilnahme: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf.

Kosten: € 4,40 pro Fahrtrichtung und Person;
Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistandplatz.
Anmeldung: Sozialabteilung, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at.

Eintragungsverfahren EU-Austritts-Volksbegehren

Aufgrund der am 7. Jänner 2015 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von **Mittwoch, dem 24. Juni 2015, bis (einschließlich) Mittwoch, dem 1. Juli 2015**, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- oder Nachnamen, den Vornamen sowie das Geburtsdatum der Stimmberechtigten bzw. des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit 1. Juli 2015 das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen am Gemeindeamt Perchtoldsdorf (Meldeamt), Marktplatz 11, zu folgenden Zeiten auf:
Mi 24.06.2015 von 8.00 bis 16.00 Uhr // Do 25.06.2015 von 8.00 bis 20.00 Uhr // Fr 26.06.2015 von 8.00 bis 16.00 Uhr // Sa 27.06.2015 von 8.00 bis 12.00 Uhr // So 28.06.2015 von 8.00 bis 12.00 Uhr // Mo 29.06.2015 von 8.00 bis 16.00 Uhr // Di 30.06.2015 von 8.00 bis 20.00 Uhr und Mi 01.07.2015 von 8.00 bis 16.00 Uhr.



© fotolia.com / corbis_lancy

Rasenmähen und Ruhezeiten – Lärmschutz in Perchtoldsdorf

Wann das **Rasenmähen oder andere geräuschvolle Tätigkeiten** in Haus und Garten nicht erlaubt sind, wird in Perchtoldsdorf durch eine ortspolizeiliche Verordnung (Lärmschutzverordnung vom 10.12.2014) geregelt. Darin heißt es:

- § 1 Im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sind verboten:
- an allen Tagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und bundesweiten Feiertagen ganztägig:
 - a) im Freien jede Lärm verursachende Tätigkeit sowie die Verrichtung von Arbeiten mit Lärmbelästigung als auch der Betrieb von Lärm verursachenden Maschinen, gleichgültig auf welche Art diese Geräte angetrieben werden.
 - b) gleich gelagerte Tätigkeiten in Gebäuden, sofern nicht sämtliche Fenster und Türen geschlossen sind und dafür Sorge getragen wird, dass keine Lärmentwicklung nach außen dringt.
- § 2 Ausgenommen sind Tätigkeiten, die zu unmittelbarer Schadensabwendung bei Gefahr im Verzug durchzuführen sind.
- § 3 Wer dem Verbot gemäß § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 10 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz (VStG) mit einer Geldstrafe bis zu € 218,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 2 Wochen zu bestrafen.
- Die gegenständliche Lärmschutzverordnung trat mit 01.01.2015 in Kraft.

Informationsveranstaltung „Reisen mit den ÖBB“ für Senioren

Sie sind schon länger nicht mehr mit der Bahn gefahren und möchten es wieder einmal versuchen? Dann sollten Sie wissen, dass Sie in einen Schnellbahnzug nur mit gültigem Fahrschein einsteigen können. In Bahnhöfen, in denen es keine besetzten Vorverkaufsschalter mehr gibt, müssen Sie Ihr Ticket am Fahrkartenselbstbedienungsautomaten lösen. Für ältere und schwache Personen kann dessen Bildschirmanzeige freilich zum Problem werden.

Wenn Sie sich daher informieren möchten, wie man die ÖBB-Fahrkartenselbstbedienungsautomaten richtig bedient, sind Sie herzlich eingeladen, an der von den ÖBB-Seniorenmobilitätsberatern gemeinsam mit dem Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf angebotenen Informationsveranstaltung teilzunehmen. Dabei werden alle Ihre Fragen zum Reisen mit der Bahn kompetent beantwortet.

ÖBB Mobilitätsberatung für Seniorinnen und Senioren am Di 16.06.2015 von 14.00-16.00 Uhr am Bahnhof Perchtoldsdorf (Salitergasse/Mühlgasse).

Anmeldungen erbeten unter T 01/866 83-120 oder soziales@perchtoldsdorf.at.

Park&Ride in der Perfektastraße

Seit Mai 2015 gibt es in der Perfektastraße 82 direkt an der U6 ca. 100 Abstellplätze für Pendlerinnen und Pendler aus Niederösterreich. Dank der Unterstützung des Landes Niederösterreich kann hier der günstige P&R Monatstarif von € 56,04 in Anspruch genommen werden. Die provisorische Pendler-Sammelgarage wird bis zur Fertigstellung der künftigen P&R Perfektastraße Anfang 2016 in Betrieb bleiben. Danach können die Autofahrer zu den P&R Tarifen der Stadt Wien in der P&R Anlage parken. Näheres auf der Website des NÖ Regionalmanagements (Suchwort PendlerInnengarten) und auf www.perchtoldsdorf.at.



E-Mobility im Doppelpack am 13. Juni

Mit dem E-Bike-Day 2015 am Samstag, dem 13. Juni, stehen Elektrozweiräder heuer bereits zum zweiten Mal in Perchtoldsdorf im Mittelpunkt des Geschehens. Von 11.00 bis 17.00 Uhr werden vor der Burg die unterschiedlichsten Typen von E-Bikes, E-Mofas und E-Rollern samt Zubehör präsentiert. Auf einer eigenen Teststrecke im Ortszentrum können die Elektrozweiräder ausprobiert und ihre Fahreigenschaften getestet werden.

Die Eröffnung erfolgt um 11.00 Uhr durch BGM Martin Schuster, Contact Point während der Veranstaltung ist das Restaurant Alexander.

Um 11.30 Uhr wird das erste vollautomatische Perchtoldsdorfer Fahrradverleihsystem für E-Bikes und E-Scooter, mit Standort Marktplatz, Ecke Türkengasse offiziell in Betrieb genommen. UMM-Urbane Mobilitäts Management GmbH, ein in Perchtoldsdorf ansässiges Unternehmen, entwickelte und errichtete die gesamte Infrastruktur. Alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer sind eingeladen, Elektromobilität in ihrer einfachsten Form auszuprobieren und zu nutzen. Nähere Informationen: www.e-mobility.cc.

Ab 18.00 Uhr findet am Marktplatz beim Rathaus das zweite #escooter-event 2015 für Jugendliche statt. Dabei gibt es wieder verschiedene coole E-Scooter zu testen. Als Kooperationspartner stehen die Unternehmen Gerrystrom und iO-Scooter mit Rat und Tat zur Verfügung.

Rahmenprogramm mit Live Bands der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf unterstützt die Anschaffung eines E-Scooters mit bis zu € 400,-. Die Umweltabteilung steht für eine Förderberatung gerne zur Verfügung, es besteht die Möglichkeit, direkt vor Ort einen Förderantrag einzureichen.

Infos: umwelt@perchtoldsdorf.at.



Einladung zur Teilnahme am Gesundheits- und Fitnessnachmittag 2015

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf möchte einen Gesundheits- und Fitness-Nachmittag im Kulturzentrum Perchtoldsdorf gleichzeitig mit der Blutspendenaktion des Roten Kreuzes organisieren. Als Termin für diese Veranstaltung ist Sa 12. September von 13.00 bis 16.00 Uhr vorgesehen. Ärzte, Gesundheitsdienstleister, Vereine und Firmen haben die Möglichkeit, ihre Behandlungsmethoden, Angebote und Produkte zu präsentieren. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist im Gesundheits-, Fitness- und Wellnessbereich angesiedelt. Bei Interesse, am Gesundheits- und Fitness-Nachmittag als Ausstellerin oder Aussteller kostenlos teilzunehmen, genügt ein kurzes Mail an gesundheit@perchtoldsdorf.at bzw. soziales@perchtoldsdorf.at oder ein Anruf unter T 01/866 83-120 bis spätestens 30. Juni.

Lesen und Schreiben sind nicht für jeden selbstverständlich

Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem privaten oder beruflichen Lebensumfeld vorausgesetzt werden – und dabei handelt es sich nicht nur um Migrantinnen und Migranten!

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitsloskeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es in ganz Österreich ein gut ausgebautes Kursangebot, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Das kostenlos erreichbare Alfatelefon Österreich 0800 244 800 ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Beraterinnen und Berater geben über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Näheres: www.basisbildung-alphabetisierung.at und www.facebook.com/basisbildung.

Schulschluss-Party Disco4Kids

Das Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt zur Schulschluss-Party am Mi 10. Juni, 14.30-17.30 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Animateurin Babsi wartet mit jeder Menge Spielen und Tänzchen, sodass ein unterhaltsamer Nachmittag garantiert ist. Anmeldungen im Familienreferat unbedingt erforderlich, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at. Eintritt: € 3,-/Person.

Schulgrätzl-Fest der Volksschule S.-Kneipp-Gasse

Elternverein, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnenteam und Schulleitung der Volksschule S.-Kneipp-Gasse laden herzlich zum alljährlich stattfindenden Schulgrätzl-Fest am Sa 27.06. ein.

Beginn des heurigen Schulgrätzl-Festes unter dem Motto „Kneippi-Hits 2015“ ist um 13.00 Uhr; ab 16.30 Uhr Darbietungen der Schülerinnen und Schüler. Organisation und Kulinarik durch den Elternverein.

„Laufend helfen“ und Forschertage

Die Volksschule Rosegggasse lädt zu zwei Veranstaltungen:
// Laufend helfen am 29. Juni um 8.30 Uhr – Charity-Lauf der Volksschülerinnen und Volksschüler am Sportplatz Höhenstraße zugunsten des Schwedenstifts.

// Eröffnung der Perchtoldsdorfer Forschertage am 6. Juli um 8.30 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Schlusspräsentation am 10. Juli um 15.00 Uhr im Schulzentrum Rosegggasse.

Kreative Sommerwochen Perchtoldsdorf 2015

Von 6. bis 17. Juli bieten die Kreativen Sommerwochen Perchtoldsdorf wieder rund 50 Kurse, Workshops, Vorträge und Seminare (Kunst und Kunsthandwerk, Sport, Musik, Tanz, Literatur, Kinderworkshops). Für Anfänger, Fortgeschrittene, Jugendliche und Kinder!

Es sind wieder einige neue Angebote im Programm. Informationstage: Fr 12. Juni, 16.00–19.00 Uhr und Sa 27. Juni, 10.00–16.00 Uhr mit Vorführungen und Präsentationen im Restaurant Alexander, Marktplatz 10. Die Kursleiterinnen und Kursleiter sind anwesend.

Genauere Kurszeiten, Kursgebühren, Infos über die Kursleiterinnen und Kursleiter etc. finden Sie auf www.kreativesommerwochen.at.

Anmeldung: office@kreativesommerwochen.at oder T 0664/308 33 42.

Jugendzentrum Hyrtl Haus

Sa 13.06 WANTED – Electronic Night (Live Djs)
Eintritt: € 5,-

Sa 20.06 LIVE IM HYRTL HAUS – Live Bands t.b.a.

Sa 27.06 CHILL & GRILL – ALLES MUSS WEG!
Letzter Hyrtl Abend vor der Sommerpause mit vergünstigten Getränken und DJ-Musik!

Sommerpause: 01.07 bis 02.08.

Reopening Party: Sa 08.08

Jugendverein Hyrtl Haus im Jugendzentrum Leonhardberggasse 1 (vormals Hyrtl-gasse 1a), Perchtoldsdorf.

Öffnungszeiten: samstags ab 20.00 Uhr
office@hyrtlhaus.at, booking@hyrtlhaus.at
www.facebook.com/hyrtlhaus

Schauübung mit historischer Dampfspritze

Die Perchtoldsdorfer Feuerwehr verfügt nicht nur über hochmoderne Einsatzfahrzeuge, sondern auch über so manchen historischen „Feuerwehr-Oldtimer“ wie beispielsweise eine betriebsbereite Dampfspritze Baujahr 1900.

Am 19. Juni wird der Museumsspritze wieder „ordentlich Dampf gemacht“ und ab 15.00 Uhr auf dem Feuerwehr-gelände Donauwörther Straße 29 eine Schauübung veranstaltet.

Infos: www.ff-perchtoldsdorf.at.

2. Perchtoldsdorfer Vespapreffen

Samstag, 27. Juni, um 9.00 Uhr am Marktplatz, klassische Roller aller Marken sind willkommen!

Programm: Fahrzeugsegnung // Wienerwald-Ausfahrt // Picknick im Grünen // Italienische Nacht.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zugunsten eines Kindersozialprojekts sind sehr willkommen.

Veranstalter: Vespa Club Perchtoldsdorf (VCP).

Infos und Anmeldung online auf www.perchtoldsdorfer-vespapreffen.at.

Kinderoperette im Kulturzentrum:

„Zauberstücke“ für Klein und Groß im Kulturzentrum

Nach dem großen Erfolg der Lehár-Operette „Peter und Paul im Schlaraffenland“ im November 2012 und dem Märchen mit Musik von Robert Stolz „Ein Cowboy auf dem Mond“ im März 2014 gastiert der Verein Operette für Klein und Groß am 10. und 11. Oktober mit der Kinderoperette „Zauberstücke“ von Charles Kálmán zum 3. Mal im Kulturzentrum.

Schon bei der ersten Probe waren die kleinen und großen Darsteller sowohl von der Geschichte des Protagonisten Old Pipes, eines 75-jährigen Schäfers, als auch von der Musik fasziniert: Die „Zauberstücke“ sind voller Fantasie, Liebe, Zärtlichkeit, Humor, vielfarbig und modern. Mitreißend, einzigartig und ein Geschenk für das Herz! Näheres in der nächsten Rundschau.

Karten für die Kinderoperette „Zauberstücke“ am 10. und 11. Oktober im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a (Beginn jeweils 15.30 Uhr) gibt es ab sofort im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at.

MSO mit Rossinis Stabat Mater in der Burg

Die Partnerstädte Offenbach am Main (Nachbargemeinde Frankfurts) und Mödling pflegen auch auf musikalischem Weg regen Austausch. Gemeinsame Konzerte der Offenbacher Kantorei mit dem Mödliner Symphonischen Orchester (MSO) fanden 2010 in Mödling mit der „Schöpfung“ von Joseph Haydn und 2012 in Offenbach mit Werken von W.A. Mozart statt. Chor und Orchester lernten einander schätzen und griffen die Idee eines neuerlichen Chor-Orchesterkonzertes – diesmal in der Burg Perchtoldsdorf – gerne auf. Der Offenbacher Chor hat ein weitgefächertes Repertoire an kirchlichen und weltlichen Werken, von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Kompositionen. Zur Aufführung kommen am 7. Juni das „Schicksalslied“ von Brahms, das Adagio aus der 6. Symphonie Bruckners, und nach der Pause das „Stabat Mater“ von Rossini, in dem auch die vier jungen Gesangssolisten Sabine Hammer (Sopran), Anna Manske (Mezzosopran), Gustavo Quaresma Ramos (Tenor) und Klemens Sander (Bass) brillieren können.

Karten für das Konzert am 7. Juni um 19.30 Uhr im Neuen Burghaus gibt es zu € 26,- und € 17,- (Jugendliche bis 16 Jahre zahlen die Hälfte, Ermäßigung für Ö1-Clubmitglieder) im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at.

New Yorker Award für Tanz 2015 für Melanie Maar

Melanie Maar, Tochter der Gründerin des Perchtoldsdorfer Tanzstudios Gertraud Maar, lebt und arbeitet seit vielen Jahren als Choreographin, Tänzerin und Lehrerin (u.a. auch für Qi Gong) in New York. Am 2. April erhielt sie für ihre herausragenden Leistungen vom Österreichischen Kulturforum in New York im Rahmen einer Festvorstellung den begehrten „Grants to Artists“-Award der Foundation for Contemporary Arts. Als Tänzerin arbeitete Maar, die ihren ersten Tanzunterricht von der Mutter erhielt, mit international bekannten Künstlern wie Luciana Achugar, Rose Anne Spradin und Walter Dundervill. Internationale Tourneen führen sie regelmäßig quer durch Europa.

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und sozialer Dienst (GSD), lädt ein:

Fr 05.06, 15.00-17.00 Uhr: Einladung zum Seniorennachmittag „Gartenparty“ mit „Tag der offenen Tür“ der neuen GSD-Räume im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.

Sa 06.06, 09.00-18.00 Uhr: Betreute Tagesfahrt nach Berndorf und Baden. Besichtigung von Museum, Theater und Stilklassen in Berndorf; danach Fahrt zur Rosenblüte im Doblhoffpark Baden.

Di 16.06, 15.00-17.00 Uhr: Lust auf Gesellschaftsspiele? Gemütlicher Spielenachmittag „Mensch ärgere dich nicht & Co.“ im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.

Infos und Anmeldungen (unbedingt erforderlich) zu den Rot-Kreuz-Veranstaltungen: T 0699/144 211 98, T 0699/144 211 99 bzw. gsdperchtoldsdorf.md@n.rotekreuz.at.

Erste Hilfe Kurse:

Erste Hilfe Kindernotfall: 6.-7. Juni, 09.00-13.00 Uhr. Kursgebühr € 55,-. Gutscheine im Wert von € 25,- für eine ermäßigte Teilnahme sind im Familienreferat, Marktplatz 11, sowie in der Mutterberatung erhältlich.

Erste Hilfe/Führerschein: 8. August, 09.00-15.00 Uhr. Kursgebühr € 65,-. Preisangaben ohne Gewähr.

Kursort: Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.

Infos und Anmeldungen: <http://kurssuche.n.rotekreuz.at>, T 02236/244 90-78, FAX 02236/244 90-75.



Die am Florianitag für ihr Engagement Geehrten: Ing. Walter Paminger, Erika Doser, GR a.D. Mechthilde Schneider, Elisabeth Schmalhofer, Barbara Höller, Roman Klucarits, Mag. (FH) Florian Mahler und DI Josef Kladensky (1. Reihe, v.l.n.r.) mit Bürgermeister Martin Schuster (stehend Mitte), Feuerwehrkommandant Franz Ježek (links), Rotkreuz-Ortsstellenleiter Robert Horacek (rechts) und Feuerwehrreferent gf.GR Josef Schmid (2.v.l.).

Florianitag mit Festmesse und Ehrenzeichenverleihung

Der Florianitag ist ein Festtag der Feuerwehren in Österreich und wurde am 3. Mai auch in Perchtoldsdorf in feierlichem Rahmen begangen. Nach dem von Feuerwehrkurat Prälat Ernst Freiler zelebrierten und von der Blasmusik Perchtoldsdorf unter Kapellmeister Bernhard Söllner musikalisch umrahmten Gottesdienst in der Fahrzeughalle begrüßte Kommandant Franz Ježek die zahlreichen Ehrengäste. BGM Martin Schuster zeichnete verdiente Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes aus und betonte dabei den Stellenwert des Ehrenamtes für das Funktionieren einer Gemeinschaft.

Ehrungen für Angehörige der Blaulichtorganisationen

Die Ehrenplakette der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Gold erhielten für 25 Jahre Feuerwehrdienst Löschmeister Manfred Kalusch, Ehrenhauptbrandmeister Helmut Postl und Hauptlöschmeister Emil Zwickovics. Ein Vierteljahrhundert Feuerwehrzugehörigkeit wurde bei Kommandant-Stv. Hauptbrandinspektor Wilhelm Nigl jun. und Oberlöschmeister Wolfgang Janiba mit der silbernen Ehrenplakette gewürdigt, die auch Hauptsanitätsmeisterin Mag. Agnes Trippel vom Roten Kreuz entgegennehmen konnte.

Bronzene Ehrenplaketten erhielten folgende weitere Angehörige des Roten Kreuzes: Zugführer DI Josef Kladensky, Haupthelfer Mag. (FH) Florian Mahler, Zugführerin Barbara Höller und Bereitschaftskommandant Roman Klucarits. Die Goldene Sozialmedaille ging an Erika Doser, die bis Jahresende 2014 mit großem persönlichem Einsatz den Kriegsofer- und Behindertenverband in Perchtoldsdorf leitete. Das beispielgebende Engagement von Gemeinderätin a.D. Mechthilde Schneider beim Weihnachtsmarkt und für den Weltladen wurde mit der silbernen Sozialmedaille gewürdigt. Aufgrund der Aufmerksamkeit und Umsicht von Elisabeth Schmalhofer konnte einer älteren Perchtoldsdorferin das Leben gerettet werden, sie erhielt dafür eine Dankesurkunde. Der NÖ Landesfeuerwehrverband zeichnete Ing. Walter Paminger, den Bildchronisten unzähliger Einsätze und Veranstaltungen der Perchtoldsdorfer Feuerwehr, mit der „Florianiplakette für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen“ aus.

Eine Darbietung der breiten Leistungspalette der Freiwilligen Feuerwehr sowie ein musikalisches und kulinarisches Rahmenprogramm für Jung und Alt rundeten den Festtag ab.

Einladung zum Evangelischen Gemeindefest

Am Sonntag, 21. Juni von 09.30-14.30 Uhr veranstaltet die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Perchtoldsdorf in und um die Christ-Königs-Kirche (Wenzel-Frey-Gasse 2/Ecke Dr.-Natzler-Gasse) ihr Gemeindefest. Mit Familien-Gottesdienst, Kinder- und Jugendprogramm, Trachtenkapelle Perchtoldsdorf, Buffet und Grill.

Im Rahmen des Festes wird auch die Pfarrer Rudolf-Lissy-Gasse feierlich eingeweiht.



„Tigers“-Trainer Thomas Haasmann, gf.GR Herwig Heider, Mathias Czizsek, Nick Haasmann und BGM Martin Schuster (v.l.n.r.).

Ehrungen bei den „Tigers“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat in seiner Sitzung am 18. März einstimmig beschlossen, drei erfolgreichen „Volksbank Galaxy Judo Tigers“ Ehrenzeichen für ihre besonderen sportlichen Leistungen zu verleihen. Zum Judo Bundesliga-Saisonauftakt am 24. April nahm BGM Martin Schuster gemeinsam mit Sportreferent Herwig Heider die Ehrungen vor.

Das Sportehrenzeichen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Gold ging an Nick Haasmann (1 Mal Österreichischer Staatsmeister U21, 3 Mal Österreichischer Staatsmeister U23, 2 Mal Österreichischer Staatsmeister in der Allgemeinen Klasse, 3 Mal Mannschafts-Staatsmeister) und Alexander Weichinger (Weltcup Sieger Leibnitz 2010, 5. Platz bei der U23 Europameisterschaft Prag 2012, 2 Mal Österreichischer Staatsmeister in der Allgemeinen Klasse, 3 Mal Mannschafts-Staatsmeister). Das Sportehrenzeichen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Silber erhielt Mathias Czizsek (2 Mal 2. Platz beim Jugend-Europacup Zagreb 2015 und Follo-nica 2015, 1 Mal Österreichischer Staatsmeister U18 2015, 1 Mal Mannschafts-Staatsmeister).



Kulturmedaille in Gold für Blasmusik-Obmann Eckehard Quin

Auch im 65. Jahr ihres Bestehens begeisterte die Blasmusik Perchtoldsdorf das zu ihrem Frühlingskonzert am 12. April zahlreich in der Burg erschienene Publikum. Durch das musikalisch wieder sehr abwechslungsreiche Programm führte routiniert wie immer Mag. Dr. Eckehard Quin. Sein langjähriges Engagement für die Blasmusik Perchtoldsdorf – der AHS-Lehrer spielt seit 30 Jahren Klarinette im Ensemble und ist seit vielen Jahren Obmann – wurde an diesem Abend mit der Kulturmedaille in Gold gewürdigt. Die Überreichung der Auszeichnung erfolgte durch BGM Martin Schuster.

13. Kammersteiner Berglauf am 26. September

Benefizveranstaltung zugunsten Down Syndrom Zentrum „Leben Lachen Lernen“.

Start: 15.00 Uhr am Heideparkplatz (Ende Berggasse).

Anmeldung: Bis 21.09. unter www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf.

Startgeld: € 10,- (für Jugendliche bis Jg. 1996 frei). Keine Rückerstattung des Startgeldes bei Nichtteilnahme!

Startnummernausgabe und Nachnennung (mit Nachnenngebühr € 20,-): 13.30-14.15 Uhr am Heideparkplatz. Bis 14.15 Uhr nicht abgeholte Startnummern werden für Nachnennungen freigegeben! Teilnehmerzahl mit 100 Starterinnen und Startern limitiert!

Organisation und Infos: KNIWE Sport-Aktiv Perchtoldsdorf, Michael Kniha, T 0664/43 10 427 oder kniwe@aon.at.

Perchtoldsdorfer Zentrums- lauf am 20. September

Start in 3 Gruppen:

14.00 Uhr: Kinder Jg. 2006 & jünger (1 km)

14.45 Uhr: Schülerinnen und Schüler Jg. 2000-05 & Hobbylauf & Nordic Walking

15.30 Uhr: Hauptlauf Jg. 1999 und älter (6,2 km)

Infos: T 01/869 54 98 oder T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at

Organisation: TOP Tourismus und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf, www.top-perchtoldsdorf.at, Kniwe Sport-Aktiv Perchtoldsdorf, Michael Kniha, kniwe@aon.at

Anmeldung: online auf www.top-perchtoldsdorf.at bis 15.09.

ÖAV-Teufelstein lädt zu Messe und Wandertag

Am 13. September um 11.00 Uhr wird bei der Waldandacht nahe der Teufelsteinhütte die traditionelle Bergmesse abgehalten. Groß und Klein sind herzlich willkommen.

Am 20. September findet der 8. Perchtoldsdorfer Familienwandertag statt. Start ist zwischen 08.00-11.00 Uhr auf der Sportanlage Perchtoldsdorf, Ende um 16.00 Uhr. Die Streckenlängen sind 8,5 km und 13 km. Startgebühr: € 3,- (Erwachsene), € 2,- (Kinder). Startkarten beim Start erhältlich, Labestellen an der Strecke.

Näheres: Peter Wendelberger, T 0664/324 49 49.

Heideführungen 2015

Bei Führungen mit erfahrenen Biologen erfahren Sie Genaueres über die Kulturlandschaft Perchtoldsdorfer Heide.

Termine:

// Di 02. Juni, 18.00 Uhr

// Do 09. Juli, 20.00 Uhr

Treffpunkt: Heideparkplatz Perchtoldsdorf / Dauer: ca. 2 Stunden. Unkostenbeitrag 2015: Erwachsene € 5,-, Kinder bis 14 Jahre € 3,-, Vereinsmitglieder kostenlos.

Info: T 0676/70 99 664 oder per Mail an anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at, www.perchtoldsdorfer-heide.at.



Die Perchtoldsdorfer Weinbauer freuen sich über ihren Erfolg.

„Best of Thermenregion“:

12 Perchtoldsdorfer Winzer ausgezeichnet

Bei der Prämierungswinekost „Best of Thermenregion“ haben die Perchtoldsdorfer Weine auch heuer wieder ihre Spitzenqualität bewiesen und ein sehr gutes Ergebnis erzielt. 12 Perchtoldsdorfer Weinbau-Betriebe konnten sich über Prämierungen freuen. Außerdem stellt die Familie Barbach mit ihrem Weißburgunder wieder einen Sortensieger.

Die Fachjury (Journalisten, Gastronomen, Weinakademiker und Winzer) hat in einer Blindverkostung rund 700 Weine probiert und nach einem strengen 20-Punkte-Schema bewertet. Die Gewinner der einzelnen Kategorien sind die sogenannten „Sortensieger“.

Mit Goldmedaillen wurden die Weine folgender 12 Perchtoldsdorfer Winzer ausgezeichnet: Familie Barbach (5 Sorten), Franz Breitenacker (1), Karl Brodl (5), Franz Distl (3), Drexler-Leeb (1), Josef Mayer (5), Toni und Willi Nigl (2), Josef Schmid (1), Georg Sommerbauer (1), Josef Wölflinger (1) und Andreas Zechmeister (1).

Wein & viel mehr von 4. bis 6. Juni

Die traditionelle Verkostung „Wein & viel mehr“ findet von **Do 4. Juni (Fronleichnam) bis Sa 6. Juni**, jeweils von 17.00 bis 24.00 Uhr am Platz vor der Burg statt.

Bei „Wein & viel mehr“ präsentieren ihre Weine: Karl (Guga) Sommerbauer, Georg Sommerbauer, Brigitte Sommerbauer, Weinbau Tigerwurth, Kurt Pröglhöf, Familie Pflüger, Weinbau Hummelberger und Weinbau Barbach-Prüfert. Dazu gibt es Schmankerln vom Perchtoldsdorfer Restaurant „Kalt Warm Süß“.

Aufspielen werden am Donnerstag „Die Pignitter“, am Freitag Rosie Sommerbauer, Bernhard Söllner & Band mit Stargast Erwin Sommerbauer und am Samstag „Die Rotgipfler“.

Der Donnerstag mit den „Pignittern“ ist Trachtentag! Trachtenanzug, Lederhose und Dirndl sind an diesem „Wein & viel mehr“-Tag die ideale Bekleidung.



Lions-Präsident Dr. Claus Fischer-See übergab Direktorin Mag. Maria Jenner einen Scheck für einen neuen Probenraum.

Lions überreichen € 3.000,- Spende an Franz Schmidt-Musikschule

Der Tag der Musikschulen Niederösterreichs am 8. Mai stand in Perchtoldsdorf unter dem Motto „Jazz We Can“: Pop- und Jazzensembles der Franz Schmidt-Musikschule und das Jugendjazzorchester Niederösterreich begeisterten im Kulturzentrum ein zahlreich erschienenen Publikum mit viel Swing und Temperament.

Veranstaltet wurde der Abend vom Lions Club Perchtoldsdorf, der die Eintrittsspenden dieses Abends aufstockte und so mit allen Konzertgästen einen wichtigen Beitrag zur Ausstattung des neuen Probenraums der Musikschule leistete: Im Rahmen des Konzerts konnte Lions-Präsident Dr. Claus Fischer-See an die Direktorin der Musikschule, Mag. Maria Jenner, einen Scheck in Höhe von € 3.000,- überreichen.



Donauwörther Polizisten zu Besuch

Die Donauwörther Polizei wählte heuer die Partnerstadt Perchtoldsdorf zum Ziel ihres alljährlichen Betriebsausfluges. Im Einvernehmen mit der örtlichen Polizeiinspektion besuchten vom 17. bis 19. April 25 Donauwörther mit dem Ersten Polizeihauptkommissar Thomas Scheuerer drei Tage lang Perchtoldsdorf und Wien. Dabei standen auch eine Ortsführung samt Turmbesteigung sowie ein Besuch des Kriminalmuseums in Wien auf dem Programm. Alle Teilnehmer waren restlos begeistert und wollen gerne wiederkommen.



25 Jahre Salto vocale

Mit einem Jubiläumskonzert im Festsaal der Burg, zu dem auch das Ensemble „Flutes in Concert“ eingeladen war, feierte der Chor „Salto vocale“ unter der Leitung von Johannes Wenk (rechts im Bild) am 11. Mai sein 25-jähriges Bestehen.

Das gelungene Konzert begeisterte mit vielfältigen Eindrücken und Stimmungen. Quer durch die Jahrhunderte wurden Barockes, Modernes, Klassisches und Volkslieder in hoher Qualität geboten.



Tanzcafé für Junggebliebene boomt

Das „Tanzcafé für Junggebliebene“ des Sozialreferats der Marktgemeinde ist eine der beliebtesten Tanzveranstaltungen in Perchtoldsdorf. Am 17. April fand es erstmals an einem Freitag statt. Rund 50 Personen tanzten im Feuerwehrhaus zu den beschwingten Rhythmen von Kapellmeister Bernhard Söllner – von Rumba bis Jive war für jeden Geschmack etwas dabei. Das Buffet wurde durch die Damen und Herren vom Roten Kreuz/Gesundheit und Soziale Dienste gestaltet.

Die nächsten Tanzcafé-Veranstaltungen finden am Fr 25.09. und So 29.11., jeweils von 16.00-19.00 Uhr statt. Anmeldung: Birgit Distel/Sozialreferat, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at.



Drei Generationen „Heiner“: Mag. (FH) Michael Stuller, KR Dr. Paulus Stuller und Prof. Walther Stuller (v.l.n.r.).

K.u.k. Hofzuckerbäckerei Heiner 175 Jahre in Familienbesitz

Seit 1964 gehört auch die Filiale in der Perchtoldsdorfer Wiener Gasse 16 dazu.

Das Traditionsunternehmen Heiner, dessen Stammhaus Wollzeile 1840 eröffnet wurde, ist der letzte Wiener k.u.k. Hofzuckerbäcker, der sich noch im Besitz der Gründerfamilie befindet. Heute verfügt das Unternehmen über insgesamt sechs Filialen in der Wollzeile, Kärntner Straße, Simmeringer Hauptstraße, Hernalser Hauptstraße, Stockerau und Perchtoldsdorf; geschäftsführende Gesellschafter sind KR Dr. Paulus Stuller und in sechster Generation Mag. (FH) Michael Stuller. 1977 würdigte die Republik Österreich das Unternehmen durch die Verleihung der Staatlichen Auszeichnung – seither ist der Name Heiner neben dem k.u.k. Doppeladler auch mit dem Wappen der Republik verbunden. Das Jubiläum wurde Ende April mit 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stilvoll in der „ORANG.erie“ in Schönbrunn gefeiert. Bei einem kurzem Firmenrückblick wurden auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedankt: Acht von ihnen zählen bereits seit mehr als 25 Jahren zur „Heiner-Familie“, einer ist seit 44 Jahren „dabei“.

Walter Paminger feierte runden Geburtstag

Am 14. Mai feierte Ing. Walter Paminger seinen Achtzigster! Man kann es kaum glauben, wenn man ihn fast täglich mit seiner Kamera bei Veranstaltungen aller Art trifft. Als Bildreporter ist er in den vergangenen vier Jahrzehnten zu einem verlässlichen Zeitzeugen der Entwicklung Perchtoldsdorfs mit einem schier unerschöpflichen Archiv geworden. Auch der seinerzeitige Bürgermeister DI Paul Katzberger griff für die Illustration seiner zehnbändigen Perchtoldsdorfer Kunsttopografie gerne auf Pamingers Fotos zurück.

In seinem Brotberuf war der Jubilar der erste Toningenieur beim ORF-Fernsehen und bereiste in dieser Funktion die ganze Welt. Möge er sein geliebtes Hobby noch lange ausüben!





Großes Interesse bei Klein und Groß.

Flüchtlings-Willkommensfest mit viel Sonne und Köstlichkeiten

Am 26. April luden die sieben Perchtoldsdorfer Flüchtlingsfamilien gemeinsam mit dem Flüchtlingsnetzwerk zu einem gut besuchten Willkommensfest in die Aqua Lounge des Freizeitentrums.

Dabei gab es vielerlei von den Familien zubereitete syrische, tschetschenische, kosovarische und irakische Spezialitäten zu verkosten und man konnte die neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner auch einmal persönlich kennen lernen.

Das Flüchtlingsnetzwerk dankt allen, die teilweise sehr spontan zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Wie Sie das Flüchtlingsnetzwerk unterstützen können

Um auch weiterhin die gute Begleitung der Flüchtlingsfamilien aufrecht erhalten zu können, sucht das Netzwerk Hauptverantwortliche bzw. Koordinatoren für die folgenden Bereiche:

- // Wohnraumbeschaffung und Begleitung bis zum Mietvertragsabschluss
- // Sachspenden für Erstausrüstung und Lagerverwaltung für weiteren Bedarf
- // Deutschkurs und Lehrpersonal
- // Lernnachmittage
- // Öffentlichkeitsarbeit
- // Veranstaltungsplanung

Auch gesucht: Weitere Familienbegleiter sowie Freiwillige zur Durchführung der oben genannten Aufgaben.

Kontakt: Inge Schedler, T 0664/381 41 69 oder Frank Althoff, T 0664/302 52 42 oder hilfe@netzwerk-perchtoldsdorf.at bzw. www.fluechtlingsnetzwerk.at.

Um Spenden oder Patenschaften ab € 10,- monatlich für die Perchtoldsdorfer Flüchtlingsfamilien wird gebeten.

Das Konto lautet auf: „Hilfe in Perchtoldsdorf“, IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325.



Reges Treiben in der Perchtoldsdorfer Mutterberatung: Familienreferentin Andrea Kö, BGM Martin Schuster, Mia, Flora, Univ.-Prof. Dr. Daniela Zaknun mit Sophie, Hannah mit ihrer Mutter und Clara (v.l.n.r.).

Die Mutterberatung kann von jeder Mutter und jedem Vater in Anspruch genommen werden: Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr in der Brunner Gasse 1-9/Stiege 2.

Kompetenz in allen Fragen rund um Mutterschaft und Kleinkind

Mutterberatung als medizinisches Komplettpaket

Mit der Geburt eines Kindes verändert sich Vieles im Leben der Eltern. Ganz besonders wichtig sind in dieser ersten Lebensphase eine bestmögliche medizinische Versorgung und eine kompetente Anlaufstelle. Hier kommt die kostenlose Mutterberatung Perchtoldsdorf, eine Einrichtung des Landes Niederösterreich mit Unterstützung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, ins Spiel, die einmal monatlich angeboten wird.

Familienreferentin Andrea Kö betont die Bedeutung dieser wertvollen Serviceleistung für die jährlich rund 110 Neugeborenen in Perchtoldsdorf: „Dieser Service ist ein kostenloses Instrument der sozialen und medizinischen Prophylaxe für alle Fragen rund um Mutterschaft und Kleinkind und umfasst auch eine professionelle Ernährungs- und Stillberatung“. Zusätzlich werden im Rahmen der Mutterberatung kostenlose Impfungen durchgeführt. Zu bezahlen ist nur der Impfstoff, sofern man ihn nicht selbst mitbringt.

Mit Univ.-Prof. Dr. Daniela Zaknun steht eine der profiliertesten Kinderärztinnen zur Verfügung. Sie ist Fellow an der Harvard University in Cambridge, Mass. und lehrt an der Universitätskinderklinik Wien.



Das Give-Box-Team: gf.GR Christian Apl, Ulrike Kohlmayer, Marion Schuster und gf.GR Alexander Nowotny; leider verhindert: Robert Horacek.

Neu: Die Give Box in Perchtoldsdorf

Andere froh machen mit Dingen, die noch gut sind!

Die „Give Box“ am Parkplatz des Roten Kreuzes entwickelt sich mittlerweile zu einem Fixpunkt in unserem Ort. Wie oft kommt es doch vor, dass man etwas nicht mehr benötigt, das noch wirklich gut, schön oder nützlich ist!

Unter dem Motto „sharing is caring“ haben einige Perchtoldsdorfer Bürgerinnen und Bürger, allen voran Marion Schuster mit Unterstützung durch Ulrike Kohlmayer, ihren langgehegten Wunsch nach einem Ort zum Geben und Nehmen Wirklichkeit werden lassen. Die Give Box ist zu den Öffnungszeiten des Roten Kreuzes frei zugänglich. Die Spenderinnen und Spender werden gebeten, nur Dinge zu geben, die in wirklich gutem Zustand und geputzt bzw. gewaschen sind. Damit Angebot und Nachfrage ein bisschen koordiniert werden können, wird es in der Box eine Liste geben, in die die Leute eintragen können, was sie brauchen könnten. In der Hütte hängt auch eine „Gebrauchsanweisung“.

Wo? Rotes Kreuz, Ortsstelle Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29. Der Parkplatz ist von der Donauwörther Straße aus leicht zu erreichen.

Die Give Box gibt es auch in Facebook, einfach nach Perchtoldsdorfer Give Box suchen und anmelden! Dort erfährt man immer wieder, welche Dinge auf neue Besitzer warten.



Die Gruppe „Druckwerk Perchtoldsdorf“ unter der Leitung von Ingrid Neuwirth (mit hellgrauem Blazer) bei der Eröffnung der Ausstellung mit Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer (rechts).

„Unerwartete“ Feier des Druckwerks

Mit einer Ausstellung in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf von 16.–19. April feierte die vor zehn Jahren von Ingrid Neuwirth gegründete Druck- und Kultur-Werkstatt „druckwerk Perchtoldsdorf“ ausgiebig ihr Jubiläum. Unter dem Motto „unerwartet“ hatten die 15 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler mittels verschiedenster Drucktechniken wie Radierung, Monotypie, Holzschnitt u.a. ihre Gedanken und Ideen künstlerisch umgesetzt. Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer nahm die Eröffnung vor. Die Verlosung von Druckgrafiken zugunsten des Flüchtlingsnetzwerks Perchtoldsdorf erbrachte € 600,-.

ÖAV-Wanderungen und Touren, Georgsfest und Schnellschachturnier

Wanderungen der „Frohnaturen“. Am 19. März trafen einander 29 Frohnaturen der Sektion Teufelstein zur **Wanderung auf den Peilstein** in Maria Reisenmarkt. Bei idealem Wanderwetter ging es vorbei an der Ruine Arnstein aufwärts zum Peilsteinhaus. Das Peilsteinhaus ist im Besitz des österreichischen Alpenvereins, steht am höchsten Punkt und wurde 1923 erbaut. Das Gipfelkreuz bot eine herrliche Aussicht.

26 Frohnaturen erkundeten unter kompetenter Führung am 16. April von Breitenbrunn aus das **Naturschutzgebiet Thenau auf dem Thenauriegel**. Die Thenau zählt mit etwa 500 ha Ausdehnung zu den größten Trockenrasen in Burgenland.

Teufelsteiner im Taurusgebirge. Acht skibegeisterte Tourengerer des ÖAV Teufelstein bestiegen Ende März in zehn Tagen sieben Dreitausender im Taurus-Gebirge in der Türkei. Auf durchaus anspruchsvollen Touren wurden rund 7.500 Höhenmeter bewältigt.

Aktiver Winter der Alpenverein Sektion Liesing-Perchtoldsdorf. Wie alle Jahre fielen auch heuer die traditionellen **Skitourentage in Zederhaus** im Lungau in die Energieferien. 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (im Gegensatz zu 13 im Vorjahr!) hatten sich angemeldet, darunter einige Neulinge. Am 15. Februar stand eine **Skitour auf den Sengenebenkogel**, 985 m, auf dem Programm. Von 20.–22. Februar waren **Skitourentage in Johnsbach** angesetzt, 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklommen bei herrlichem Wetter den Gscheidkogel. Vom 15.–22. März war die traditionelle **Skiwoche in Nauders** angesetzt. Tourengerer-Ziele waren u.a. der Äußere Nockenkopf, der Gaispleiskopf, der Scharlilkopf, der Matthäuskopf, der Grionkopf, alle um 2.800 m hoch, sowie der Schweizer Mot da las Amblanas, ca. 2.300 m.

Georgsfest der Pfadfinder. Am 23. April ist der Feiertag des Schutzpatrons der Pfadfinder, weshalb an diesem Wochenende die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf ihr Georgsfest feierte. Bei prächtigem Wetter konnten die Gäste am 25. und 26. April ein spannendes Programm miterleben. Bei der Tombola waren dank großzügiger Sachspenden attraktive Preise zu gewinnen. Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, gehalten von den Pfarrern Grünwidl und Fónyad, und schloss mit einer Pfadi-Olympiade. Natürlich war auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Schnellschachturnier 2015. Am 25. April veranstaltete der Perchtoldsdorfer Schachverein im Rahmen der Aktion „Begegnung der Generationen“ ein Schnellschachturnier im Kulturzentrum. 34 Teilnehmer – Schülerinnen und Schüler, schachbegeisterte Väter sowie Vereinsmitglieder – fochten harte Kämpfe aus. Zahlreiche Eltern drückten ihren Kindern die Daumen. Nach drei spannenden Turnierstunden nahmen gf.GR Andrea Kö und Obmann Arpad Nemeth die Siegerehrung vor.



Miriam Frauenlob wurde U18-Vizestaatsmeisterin

Schon seit ihrer Kindheit klettert Miriam Frauenlob, Jg. 1998, in der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf und zeichnete sich dabei von Anfang an durch besonderes Talent und motorisches Geschick aus. Bei der Staatsmeisterschaft in ihrer Altersklasse U18 am 2. Mai in Dornbirn konnte sie sich als Dritte fürs Finale qualifizieren und holte sich souverän den Vizestaatsmeistertitel.

Im Juli wird die Mödlinger Gymnasiastin voraussichtlich zum ersten Mal an einem Boulder-Europacup teilnehmen.

IBMS bei Englisch Olympiade erfolgreich

Am 8. April fand in der IMS Hinterbrühl die erste Englisch Olympiade im Bezirk Mödling statt. Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Neuen Mittelschulen hatten die Möglichkeit, in Teams in verschiedensten Teilgebieten ihre Englischkenntnisse unter Beweis zu stellen.

Nach einem knappen Kopf an Kopf-Rennen errang das Team der IBMS Perchtoldsdorf mit Lukas Aumüller, David Buchmeier, Hanna Loacker und Vanessa Wanninger den dritten Platz, was auch Englischlehrerin Katharina Hosseini, MA, und Direktor Rudolf Blank sehr freute. Dieser Erfolg ist eine starke Motivation für die weiterführende Arbeit an der IBMS Perchtoldsdorf.

Schulsportgütesiegel für IBMS

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen verlieh der IBMS Perchtoldsdorf das Österreichische Schulsportgütesiegel in Gold. Direktor Rudolf Blank, Elternvereinsobmann Hannes Boeger, Sportlehrer Martin Pieler und Schüler Stefan Breitenacker nahmen am 29. April in Biedermannsdorf die Auszeichnung entgegen. Damit wurde die langjährige, qualitativ gute Arbeit im Bereich Bewegung und Sport gewürdigt.

Orchester für Freunde der Klassik

Das im Vorjahr neu gegründete „Eroica“-Orchester musizierte in seinem 2. Konzert am 21. März unter der Leitung seines Dirigenten Erich Binder, einem in Breitenfurt wohnhaften ehemaligen Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, auf hohem musikalischen Niveau. Im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum gelangten mit großem Erfolg Mozarts Overtüre zu „Cosi fan tutte“, Haydns „Dudelsack“-Symphonie, Mendelssohns „Hebriden“-Overtüre und seine 4. Symphonie „Die Italienische“ zugunsten des Roten Kreuzes zur Aufführung. Der Konzertmitschnitt ist demnächst auf CD erhältlich.

büchereEcke



Und plötzlich war der Wald so still // von Moa Eriksson Sandberg

Ein spannendes Jugendbuch, erzählt aus der Perspektive von Hanna, zwölf Jahre alt, die langsam erwachsen wird – mit allen möglichen damit verbundenen Problemen. Eine ihrer Mitschülerinnen verschwindet spurlos, das idyllische schwedische Dorf birgt so manche Geheimnisse. Es wird ein unvergesslicher, heißer Sommer – und gleichzeitig ein endgültiger Abschied von der Kindheit.



Bird und ich und der Sommer, in dem ich fliegen lernte // von Crystal Chan

An ihrem 12. Geburtstag lernt Jewel John, den dunkelhäutigen Adoptivsohn einer weißen Familie, kennen. Zum ersten Mal in ihrem Leben erfährt sie, wie gut sich Freundschaft anfühlt und wie wohltuend es ist, sich mit jemandem auszutauschen und Geheimnisse zu teilen. Denn ihre Familie ist von einem tragischen Ereignis überschattet. Ein berührendes Buch für Jugendliche ab 12, aber auch für ältere Leserinnen.



Ein Jahr auf dem Land // von Anna Quindlen

Rebecca steht kurz vor ihrem sechzigsten Geburtstag an einem Wendepunkt ihres Lebens. Notgedrungen muss sie ihr New Yorker Appartement vermieten und in ein Häuschen auf dem Land ziehen. Diese unfreiwillige Veränderung krepelt ihr Leben mehr um, als sie sich das je hätte träumen lassen, denn der Neubeginn hält auch ein unerwartetes Glück für sie bereit.

Ein Tipp: Vorlesen für Büchermäuse

Jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr findet in der Bücherei ein Vorlesen für Kinder statt. Oft wird nach dem Lesen ein Spiel gespielt oder gebastelt. Auf viele kleine Besucherinnen und Besucher freut sich das Bücherei-Team.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr,

Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at

Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.



Aurora startet durch!

Die Schwestern Sabine Weinert und Julie David aus Perchtoldsdorf haben gemeinsam ein Buchprojekt umgesetzt: „Aurora und ihre letzte bunte Feder“.

Die Amsel Aurora ist anders – sie hat bunte Federn in ihrem Federkleid. Aber diese verschenkt sie viel lieber, als sich damit selbst in unbekannte Höhen aufzuschwingen. Bis eines Tages ihre letzte bunte Feder zu Boden fällt. Dies ist der Zeitpunkt, der die Wende in ihrem Leben auslöst. Wird Aurora das Schicksal aktiv in die Hand nehmen und ihre Bestimmung endlich leben?

Ein Buch, das inspirieren und ermutigen möchte. Aurora steckt in jedem von uns. Ihre Kraft und ihr Mut ermächtigen sie schlussendlich, wieder zu fliegen. Die farbigen Holzschnitte und die wunderbare Gestaltung beflügeln zusätzlich Geist und Seele!

Aurora ist nun in zweiter, überarbeiteter Auflage erhältlich, um € 24,- bei Sabine Weinert, T 0660/2174014 oder sabine@zeichensatze.at.



Zur Bahngeschichte unserer Region:

Auf Schienen durch den Bezirk Mödling

Der Bezirk Mödling weist eine erstaunliche Dichte an ehemaligen sowie bestehenden Bahnstrecken auf. Aus Perchtoldsdorfer Sicht sind von besonderem Interesse die 1883 eröffnete Kaltenleutgebener Bahn, die Dampftramway von Hietzing nach Mödling, der spätere legendäre „360er“, und die 1841 fertig gestellte Südbahn. In Zusammenarbeit mit dem Mödlinger Stadtverkehrsmuseum konnten im neuen Band von Gregor Gatscher-Riedl mit historischen Bildern Fahrbetrieb und Geschehen auf den insgesamt acht, teilweise nicht mehr bestehenden Linien im Bezirk wieder zum Leben erweckt werden. Rund 250 Abbildungen spannen einen Bilderbogen, der von teilweise erstmals veröffentlichtem historischem Material bis zu Aufnahmen der heutigen Bahnwelt reicht.

Gregor Gatscher-Riedl, Auf Schienen durch den Bezirk Mödling: Bahnen im Süden Wiens. Mit einem Vorwort von Dr. Peter Standenat. Kral Verlag Berndorf 2015.

Buchpräsentation am 22. Juni um 18.30 Uhr im Raiffeisen Forum Mödling, Hauptstraße 27.

NÖGKK Meereskur-Aktion für Kinder

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet Kindern zwischen acht und zwölf Jahren, die bei der NÖGKK mitversichert sind, in den Ferien einen kostenlosen heilklimatischen Erholungsaufenthalt in Pinarella di Cervia bei Rimini an der italienischen Adriaküste an. Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden. Voraussetzungen sind die Vorlage eines ärztlichen Antrages und eine anschließende ärztliche Bewilligung durch die NÖGKK. Anträge bei Kinder- und Lungenfachärztinnen und -ärzten, in den NÖGKK-Service-Centern sowie unter www.noegkk.at. Die Kosten für den Aufenthalt (Dauer drei Wochen) sowie die Hin- und Rückreise übernimmt zur Gänze die NÖGKK.

Veranstaltungen im Buchladen Perchtoldsdorf

Fr 19. Juni, 19.00 Uhr: Albert Hirl und Andrea Kucera lesen Texte aus „Young Austria, ÖsterreicherInnen im britischen Exil 1938–1947“ u. a. Erlebnisberichte über die letzten Kindertransporte nach England.

Fr 26. Juni, 19.00 Uhr: Rosemarie Dietz liest aus ihrem Buch „Woher – wohin, die Welt mit den Füßen erleben“, ein Erfahrungsbericht der Perchtoldsdorferin auf dem Jakobsweg.

Buchladen Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1
www.buchladen-perchtoldsdorf.at

Jeden Donnerstag

**Nur bei OBI
Vösendorf!**

MwSt.* sparen!

*** Holen Sie sich im OBI Markt Vösendorf jeden Donnerstag die MwSt. zurück!**
Ab einem Einkauf von 500,- Euro wird Ihnen die Mehrwertsteuer in Form eines Großkundenbriefes gutgeschrieben.

OBI Vösendorf

Triester Straße 14, 2334 Vösendorf
Tel.: 01/699 18 80, markta040@obi.at

Montag – Freitag: 7.30 bis 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 18.00 Uhr



Foto: Peter Huber

Jaqueline Kopp, Trainer Andres Schön, Max Molisch, Fabian Schön, Marcel Maywald, Laurin Schnetzer, Vincent Matulik, Aleksa Jeremic, Niki Selzer, Sponsor Christian Neumayer und Trainer Nenad Jeremic (stehend v.l.n.r.), Nico Westermayer, Paul Huber, Lasse Landauer, Alexander Richter, Paul Popp, Lukas Vasic, Philip Klik und Christopher Schambron (vorne v.l.n.r.).

SCP Juniors im Aufwind

Die U12 Mannschaft des Sportclub Perchtoldsdorf holte sich überlegen den Herbstmeistertitel im Mittleren Play-off A der JHG Südost. Damit schaffte sie den Aufstieg in das Obere Play-off. Die Mannschaft wurde vom Heurigenbetrieb Christian Neumayer mit neuen Garnitur-Dressen ausgestattet.

SPRITSPAR BONUS

BIS ZU
€ 4.700,-*

inkl. Eintausch- und Peugeot Bank Bonus
Aktion gültig von 02.05. bis 30.06.2015.

Jetzt unter www.peugeot.at
zur Probefahrt anmelden und
5 E-BIKES GEWINNEN!

PEUGEOT EMPFENGLICH TOTAL

www.peugeot.at
**JETZT ZUM EUROPAMEISTER BEI
CO₂-EMISSIONEN¹⁾ WECHSELN**
PEUGEOT PureTech-BENZIN UND BlueHdi-DIESEL MOTOREN



2008 ab **€ 14.640,-***

3008 ab **€ 19.840,-***



AUTOHAUS MAYER

Walter Mayer GesmbH

Hauptstraße 59

2372 Gießhübl

Tel.: 02236/26 451

www.autohausmayer.at

1) Durchschnitt der CO₂-Emissionen im gemischten europäischen Fahrzyklus (NEDC) der Pkw-Zulassungen von PSA Peugeot Citroën im Jahr 2014 in 22 EU-Ländern (ohne Griechenland, Kroatien, Rumänien, Bulgarien, Zypern, Malta). Datenquelle: AAA Data. CO₂-Emission: 90 – 138 g/km, Gesamtverbr.: 3,5 – 6,0 l/100km. * Details zur Aktion unter www.peugeot.at/angebote. Symbolfotos.

Beate Rudersdorf Physiotherapeutin

2380 Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 109/1/2

Telefon 01 / 865 66 64
Mobil 0660 / 605 77 11

Gesundheitspyramide
www.gesundheitspyramide.at
E-Mail: physio@gesundheitspyramide.at

Öffnungszeiten

Mo und Di 8.00–15.00 Uhr, Mi 8.00–15.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr
Do Hausbesuche, nach telefonischer Vereinbarung, Fr 8.00–15.00 Uhr

Neuübernahme der Gesundheitspyramide

Die Gesundheitspyramide in der Wiener Gasse 109 (Ecke Ketzergasse) in Perchtoldsdorf hat eine neue Besitzerin. Gerhard Spitaler übergab seine Praxis an Beate Rudersdorf, die seit 15 Jahren in der Physiotherapie tätig ist.

Ihre Schwerpunkte sind CST, Wirbelsäule, Rehab, MASS, TCM – alles bewegungserhaltende Maßnahmen, die die Bewegungstherapie unterstützen. Wie ihr Vorgänger möchte Beate Rudersdorf die gesunderhaltenden Maßnahmen fördern und durch individuelle Betreuung ihren Kundinnen und Kunden mehr Lebensqualität ermöglichen.

Unter dem Motto „Balance zwischen Körperbewegung und Gesundheit schaffen“ ist es Frau Rudersdorf ein Anliegen, in ihrer neu übernommenen Praxis Bewegungsabläufe mit den Klientinnen individuell zu erarbeiten. Die unterstützenden Übungen dazu erlernen ihre Kunden und Kundinnen in den Therapiestunden.

Lernen Sie Beate Rudersdorf bei einer halbstündigen Therapieeinheit kennen. Einmaliger Nachlass 50%. Wiener Gasse 109.



Öffnungszeiten: Mo und Di 8.00–15.00 Uhr,
Mi 8.00–15.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr,
Do Hausbesuche, nach telefonischer Vereinbarung, Fr 8.00–15.00 Uhr

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...**
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699 / 119 88 662

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

COACHING für die SEELE

Terminvereinbarung unter T 0688/81 99 088

„4 Sitzungen gegen Schmerzen“

Praktikerin der Grinberg Methode® bietet im Juni 2015 vier kostenlose Sitzungen zu Schmerz oder anderem Unwohlsein im Körper an. Das Angebot dient zur Fortbildung für mein Diplom. Die Methode arbeitet mit Berührung am Körper, Atmung und Instruktionen. Sie ist sehr effektiv, um Spannungszustände zu verändern, und für Menschen gedacht, die Schmerzen beenden wollen.
T 0664/432 38 00

Privatverkauf: Aspettenstraße, 130 m²
Eigentumswgh. im 1. Liftstock, hell, sonnig, 4 zentral begehbare Zi., 10m² Westloggia mit Grünblick, priv. PKW-Abstellplatz, KWh 58/m²/a, € 325.000,-.
Mail: whg2380@gmx.at

Perchtoldsdorf Garçonnère 45m², Balkon, voll möbliert, Grünruhelage Nähe Freizeitzentrum ab Juli 2015 zu vermieten. Keine Provision, keine Ablöse, Kautions € 2.000,-, Miete inkl. Haus-BK € 650,-.
T 0650/522 3 222, monika.bergmann2@gmail.com

Haushälterin für einen 2-Personenhaushalt in Perchtoldsdorf. Ganz ins Haus. Gepflegtes Äußeres. Gute Deutsch- bzw. Kochkenntnisse. Entlohnung: lt. KV. Überzahlung möglich.
Mail: office@holzer-sunglass.at, Fr. Stumleitner, T 0676/57 25 307

Neu renovierte 2-Zi-Wohnung (EG) in Perchtoldsdorf zentral begehrbar mit neuer Küche, Heizung, Thermofenster befristet auf 3 Jahre ab sofort zu vermieten. Haus 2013 mit Vollwärmeschutz saniert, Zentrallage Nähe Billa/Erholungszentrum, Miete inkl. BK u. Telesignal € 690,-.
T 0676/52 77 077 oder 0676/40 48 238.

Schneiderin (auch gute Hobby-) und Haushilfe gesucht. T 01/86 72 967

Verkaufe in Perchtoldsdorf 2-Zimmerwohnung neu renoviert samt Küche 3. Stock, Parkett, HWB 49,5, gute Verkehrsanbindung, Fernblick, rd. 74 m².
T 0650/869 49 78

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN

Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Riesiger Baby-Kinder-Flohmarkt So, 30. August und So, 27. Sept. 2015 von 11-15h in 1230 Wien, Perfektastr. 81. Viele Gratis-Parkplätze, Buffet, Eintritt frei! Wunderschöner Saal mit 150 Ausstellern. Standplatz reservieren bei info@geburtsallianz.at, Alle Termine auf www.geburtsallianz.at

Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

Privat: Suchen Haus mit Grundstück oder Baugrund in Perchtoldsdorf/Tirolerhof zu kaufen. Rufen Sie bitte: T 0650/697 68 86 oder 0676/650 06 41.

Suche Haus in P'dorf. Sie bleiben im Haus mit lebenslangem Wohnrecht. Zahle einmalige Barablöse oder monatliche Rente. Nur Privat und Notarabwicklung.
T 0680/333 28 37

Familie sucht Grundstück in guter, ruhiger Lage in Perchtoldsdorf oder Mauer (ab 500 m²) IM TAUSCH gegen Grundstück mit Bauwidmung im Bezirksstädtchen GRIESKIRCHEN im wunderschönen Hausrückviertel/OÖ. Absolute TOP-Hang-/Höhenlage, südlich ausgerichtet, unverbaubarer Blick bis Traunstein/Dachstein, voll abgeschlossen, ca. 1.750 m² groß! Zentrum von Grieskirchen mit voller Infrastruktur fußläufig erreichbar. Ausgezeichnete Wertanlage oder Alters-Wohnsitz. Fotos bzw. Besichtigung jederzeit möglich.
T 0664/853 00 30, nur privat!

Perchtoldsdorf: Wir **suchen für unsere drei Kinder** (4, 7 und 9 Jahre) eine liebevolle Oma oder Studentin, die ein- bis zweimal pro Woche für sie da sein kann. Bitte melden unter T 0699/19 01 75 73

Schröpfungsmassage: ideal als Ergänzung bei Fastenkuren, unterstützt beim Abnehmen, Gewebestraffung, Reduzierung von Cellulite, befreit den ganzen Körper von alten Schlackenstoffen und Giften, sehr wirksam auch bei hartnäckigen Verspannungen. T 0699/81 97 94 19

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr
Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83 - 80

nach Vereinbarung

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at



Tischlerei Müller GmbH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
 www.tischlereimueller.at



Baumpflege & Baumrodung vom Profi!



Baumpflege

peter brocza



FLL-zertifizierter Baumkontrolleur
 Rodungen & Spezialfällungen

T: 0664 / 121 0 169
 Mail: office.brocza@gmx.at

Kostenlose Besichtigung und Beratung

firminfo

TV-NEDBAL

Meisterbetrieb, Unterhaltungselektronik, Fernsehen, HiFi,
 Satanlagen, Service & Verkauf



Hochstrasse 51, 2380 Perchtoldsdorf | Tel: 01 / 8697020 | E-Mail: tvnedbal@aon.at

KURT TRAMPLER GmbH

Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
 www.tramplera.at
 email: dach.tramplera@aon.at
 Tel. 01 / 865 97 57, Fax: DW 9



Daily Wear Modepost:

Dieser Sommer mag es bunt!

Nicht zu wissen, was kommt – das passiert der modebewussten Dame vermutlich nicht oft.

Dennoch haben Designer auch heuer für Überraschung gesorgt, wer hätte gedacht, dass Rosa- bis Nude-Nuancen die Newcomer der Saison sind und nicht nur lieblich und verträumt sondern auch cool sein können. Oder dass Blau nicht nur kühl wirken kann, sondern sich auch mädchenhaft und sinnlich zeigen kann. Die neuen Farbfavoriten sind mal plakativ, mal dezent. Lassen Sie sich vom Farbmeer der neuen Mode treiben.

Farbe ist jedenfalls die Strategie der Saison, denn die Designer haben sich ins Zeug gelegt und auch die floralen Prints neu interpretiert. Romantik und pastellige Töne sind so gut wie passé, stattdessen erwarten uns unter anderem düstere Blumen in gedeckten Farben wie Tannengrün, Weinrot oder Dunkelblau.

Natürlich dürfen auch 70er-Varianten nicht fehlen: Wer es nicht ganz so auffällig mag, wählt z.B. am besten einen bestickten Mantel in klassischem Schwarz-Weiß, wie es heuer oft bei den internationalen Fashion-Tagen zu sehen war.

Martina, Ihre Modeberaterin von Dailywear



Mode-sommer
 in Perchtoldsdorf

Sie können gerne bei uns vorbeikommen und selbst „live“ erleben, was wir aus den europäischen Modezentren für Sie zusammengestellt haben.

Wir präsentieren aus den Kollektionen von

Joseph Ribkoff | Rich & Royal | Guess by Marciano
 Steffen Schraut | Miss Me | Isabel de Pedro

daily wear
 MY STORE | MY FASHION • MY BAG

Wiener Gasse 7, 2380 Perchtoldsdorf
 www.dailywear.at

EVERY DAY | EVERY AGE | EVERY SAISON



EVN Sonnenkraftwerk

Die Kraft der Sonne nutzen – und ganz einfach Energie erzeugen. Produzieren Sie Ihren eigenen Strom!

Für Hausbesitzer gibt es viele Möglichkeiten, Energie zu sparen. Nicht nur beim Verbrauch, sondern auch in der Erzeugung können Ressourcen geschont werden – Sonnenenergie macht's möglich. Mit einer Photovoltaikanlage wird Sonnenenergie in Strom umgewandelt. Das schafft Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen wie Kohle und Gas, leistet einen aktiven Beitrag zur CO₂-Reduktion und spart obendrein noch Geld.

Bei der Nutzung von Sonnenenergie sollte besonders darauf geachtet werden, die Positionierung und Ausrichtung der Anlage genau auf die Sonne abzustimmen. Die kompetente Beratung durch Experten und eine professionelle Begleitung in der Umsetzung sind daher zu empfehlen.

Die EVN bieten Ihnen eine einfache und effiziente Möglichkeit, Ihren eigenen Strom zu erzeugen: Auf Basis einer sorgfältigen Analyse Ihres individuellen Stromverbrauchs dimensionieren die EVN-Experten die Größe Ihrer geplanten Photovoltaik-Anlage, und mit dem EVN-Komplettpaket erhalten Sie die kompetente Beratung und rasche Umsetzung in einem.

Haben Sie noch Fragen zu Sonnenenergie, Photovoltaik-Anlagen und Möglichkeiten für eigene Energieerzeugung?

Die EVN-Energieberater stehen Ihnen gerne für alle Fragen zur Verfügung: Kostenlose telefonische Energieberatung unter 0800 800 333 oder energieberatung@evn.at.

Tipp zur neuen EVN Bonuswelt: Als EVN Strom- und /oder Gas-Privatkunde erhalten Sie bei Kauf einer EVN Dienstleistung den Startbonus der EVN Bonuswelt. Ihr Startbonus (25% des Standardpreises der Dienstleistung – maximal € 100,-) wird als Energiegutschrift auf Ihrer nächsten EVN Energierechnung berücksichtigt.

Besuchen Sie die EVN auch auf [facebook.com/evn](https://www.facebook.com/evn) und twitter.com/evnenergy.



Loewe Connect – neu bei TV Nedbal

Bei Loewe war in jüngster Zeit von Neuanfang die Rede, aber das Unternehmen existiert seit 1923, und die Freude am Neuanfang treibt das Unternehmen immer wieder an. Eben typisch made in Germany.

Der vollkommen neu entwickelte Loewe Connect ist dafür das beste Beispiel, es gibt dabei viele Neuerungen. Die Aufnahme-Optionen werden jetzt noch vielfältiger. Loewe Multi Recording bedeutet, dass Sie 2 Sendungen gleichzeitig auf der integrierten Loewe DR+1.TB-Festplatte aufzeichnen können, und in vielen Fällen lässt sich parallel dazu sogar ein drittes Programm anschauen. Das heißt, die Zeiten, wo man sich zwischen Krimi und Sport entscheiden musste und frustriert war, weil 2 Lieblingssendungen gleichzeitig liefern, sind vorbei!

Loewe Sound ist legendär, aber von Bass über Boom bis Kinoklang ist dank der 80 Watt Stereosound, Bassreflexbox, 5.1-HD-AudioDecoder alles integriert. Dank frontabstrahlender Lautsprecher sind Musik und Sprache viel verständlicher. Der Schall verlässt die integrierten Lautsprecher nur in einer einzigen Richtung – nach vorne.

Bei Loewe Assist Media 2015 wurde die Orientierung noch klarer und die Benutzerführung noch intuitiver gemacht. Die Oberfläche ist überarbeitet, es gibt prägnante Icons und elegantere Details.

Loewe DR+ mit integrierter 1.TB-Festplatte macht unabhängig von Zeit und Raum. Das Entertainment soll sich nach Ihnen richten und nicht umgekehrt! Motto: Anhalten – Aufnehmen – Zugreifen – Mitnehmen.

Mitnehmen klingt spannend: Dank der Loewe DR+mit Follow-me-Funktion wird es gemütlich. Sie drücken im Wohnzimmer auf Pause, putzen die Zähne, und wenn im Schlafzimmer auch ein Loewe Gerät steht, dann drücken sie dort auf PLAY – und haben nichts verpasst!

Es gibt noch mehr Neuheiten bei Loewe, Sie können alles bei TV Nedbal erfragen. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über die neue TV-Generation.

TV Nedbal, T 01/869 70 20, Hochstraße 51, 2380 Perchtoldsdorf tvnedbal@tvnedbal.at, www.tvnedbal.at

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



Sportlaserordination in Perchtoldsdorf

Zertifiziertes HILT-Kompetenzzentrum zur Behandlung von Sportverletzungen und überlastungsbedingten Abnützungen der Gelenke.



Mit dem erfolgreichen Abschluss von Weiterbildungskursen, dem Nachweis der erforderlichen Mindestbehandlungszahlen pro Monat und der regelmäßigen Wartung und Leistungsüberprüfung aller Laserfunktionen gelang es dem Team Dr. Vedernjak heuer zum zweiten Mal in Folge, das Qualitätszertifikat 2015 für HILT-Laser zu erlangen.

HILT steht für „Hoch Intensive Laser Therapie“, und das Besondere ist, dass mit diesem Laser durch sehr kurze, starke Lichtimpulse Blutergüsse und entzündliche Schwellungen und Ablagerungen in Muskeln, Sehnen, Bändern, Gelenkscapseln, Schleimbeuteln aufgelöst werden können und der natürliche Heilungsverlauf der betroffenen Regionen gut unterstützt und beschleunigt werden kann.

Die HILT Therapie ist schmerzlos, schonend und für alle Altersstufen nach eingehender Untersuchung geeignet. Eine Behandlung dauert 15-30 Minuten und muss je nach Ort und Art der Verletzung oder Überlastung 5-15 Mal wiederholt werden.

Dr. Heimo Vedernjak
 ÖÄK Diplom für Sportmedizin, HILT-Lasertherapie
 Ordinationszeiten: So-Do 16.00-20.00 Uhr
 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4
 T 0676/7188884, www.arztamsonntag.at/laser.html.



Original „Edition Perchtoldsdorf“:

3 Reproduktionen von C.F.J. König

7-Farb Hinterglasdruck auf Acrylglas mit Dibond verstärkt in Museumsqualität, Format 20 x 20 cm, zum Aufstellen oder Aufhängen. Preis pro Repro inkl. Aufhänger und Aufsteller € 70,-, erhältlich im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10.



lernquadrat

Nachhilfe.
 Aufgabenbetreuung.
 Ferien-Intensivkurse.
 Jedes Alter. Alle Fächer.

Perchtoldsdorf, F.-Josef-Str. 11 Tel: 01 - 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at

Moser-Immobilien

☎ 0 22 31 / 612 31 (tgl. 9-21h)

Objektpassende, finanziell ernstzunehmende, also

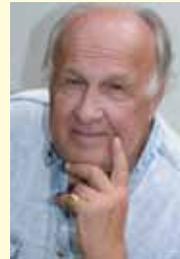
ECHTE KÄUFER (!)

und nicht nur „Interessenten“ für Ihr Haus,
 Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.

Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert „Besichtigungstourismus“ von womöglich noch bewohnten Liegenschaften und garantiert nicht nur bestmögliche Preise sondern auch Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.



GUTSCHEIN



Gutschein für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich:

☎ 0664 / 18 494 51

Kid's are us

Univ. Prof. Dr. Daniela Zaknun, MSc, MBA

Fachärztin für Neonatologie & Pädiatrische Intensivmedizin
 Medizinische Kolumnistin der Zeitschriften Look und Madonna

Ordination Perchtoldsdorf, Mutterberatung – Wahlarzt

0676/324 64 80

Kinderkompetenzzentrum in Stadlau – alle Kassen

01/865 62 40

Doz. Dr. John Zaknun

Facharzt für Nuklearmedizin und für Schilddrüsenerkrankungen

0676/405 70 90

Mag. Therese Fugger

Klinische Psychologin für Erwachsene und Kinder

0676/407 96 48

Ordinationstermine nach telefonischer Vereinbarung

Ärzte im Zentrum Perchtoldsdorf

Brunner Gasse 1-9/2/3

Wir gratulieren

Geboren wurden

Tobias Schuh, Aspettenstr., 11.3. – Livia Müller-Angerer, Vogelsangg., 27.2. – Rosa Salamon, Tröschg., 19.3. – Tobias Fux, Hochstr., 6.3. – Lina Palfi, Dr.-O.-Janetschek-G., 4.4. – Elisabeth Amalie Moser, Bergg., 26.3. – Louisa Victoria Fritz, E.-Bär-Str., 20.4. – Finn Smoly, Iglseeg., 26.4. – Casper Andrea Nepomuk Welzig, Corneliusg., 19.4. – Hannah Heil, Walzeng., 17.4. – Sara Wanzenböck, Eisenhüttelg., 22.4. – Alexandra Sieghart, Mühlg., 29.4.

90. Geburtstag

Elfriede Schuster, B.-Krauß-G., 24.6. – Gertrude Altermann, Römerfeldg., 26.6. – Anna Koppensteiner, Buchenweg, 7.7. – Brunhilde Schindler, Ketzerg., 14.7. – Dkfm. Karl Hödl, Schirgenwald, 26.7. – Maria Kunz, Dr.-C.-Pirquet-Str., 1.8. – Maria Bäck, Herzogbergstr., 2.8. – Raimund Herold, Lohnsteinstr., 6.8.

85. Geburtstag

Maria Slavik, Gauguschg., 18.6. – Ing. Franz Batik, Wiener G., 21.6. – Horst Ackermann, Pf.-Huber-G., 28.6. – Ing. Karl Kolros, F.-Mähring-Pl., 3.7. – Charlotte Valthe, Saliterg., 5.7. – Josef Berger, Donauwörther Str., 6.7. – Katharina Rohrer, Eigenheimstr., 6.7. – Gertrude Vogl, Aspettenstr., 12.7. – Reinhold Kutzer, Hofmannsthalg., 18.7. – Liane Laister, F.-Mähring-Pl., 23.7. – Valerie Grenzfurthner, Alpenlandstr., 28.7. – Johanna Kopfensteiner, F.-Mähring-Pl., 5.8.

80. Geburtstag

Ingrid Steinbeck, Goethestr., 16.6. – Aloisia Fradinger, Hochstr., 20.6. – Dkfm. Dr. Herbert Schmutzer, Schirgenwaldallee 20.6. – Gerhard Egermann, Elisabethstr., 23.6. – Karl Fiedler, B.-Krauß-G., 25.6. – Mag. Arthur Watts, Marzg., 8.7. – Dkfm. Eleonore Lintner, A.-Preiß-G., 9.7. – Karl Wanninger, S.-Kneipp-G., 15.7. – Anna Hopfgartner, Aspettenstr., 18.7. – Elisabeth Harmer, Ketzerg., 19.7. – Gertrude Balt, F.-Kamtner-Weg, 23.7. – Helga Szilvasy, Wiener G., 28.7. – Gertrude Payer, Ketzerg., 11.8.

Goldene Hochzeit

Angela und Ing. Johann Mirlak, Herzogbergstr., 16.6. – Helga und Dipl.-Ing. Johann Tausendschön, Dr.-O.-Janetschek-G., 21.6. – Ingrid und Dr. Ferdinand Schön, Bergg., 23.6. – Erna und Franz Schrei, F.-Schmidt-G., 26.6. – Helmut und Monika Mader, A.-Petzold-G., 2.7. – Charlotte und Gernot Reimoser, R.-Janko-Str., 9.7. – Barbara und Manfred Baier, Spiegelhoferg., 10.7. – Renate und Helmut Fellner, F.-Garnhaft-G., 10.7. – Hannelore und Dr. Karl Rabl, K.-Greiner-Str., 10.7. – Feliitas und Dipl. Ing. Dr. Günther Bauer, Römerfeldg., 22.7. – Helga und Karl Hemer, Aspettenstr., 24.7. – Elfriede und Ing. Kurt Pongratz, Lohnsteinstr., 7.8. – Elfriede und Josef Sikula, Aspettenstr., 7.8. – Christine und Stefan Wegscheidl, Hofmannsthalg., 14.8.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Helmut König (67), Grillparzerstr., 13.3. – Elfriede Santner (88), Elisabethstr., 13.3. – Norbert Mang (81), Wiener G., 16.3. – Dietmar Gächter (70), Aspettenstr., 17.3. – Antonia Frasl (93), Elisabethstr., 25.3. – Hans Hollmann (75), Saliterg., 17.3. – Gertrude Klusacek (84), F.-Liszt-G., 2.4. – Irmtraut Shryer de Muret (99), Wiener G., 3.4. – Rudolf Schwillinsky (83), Lindenweg, 2.4. – Friedericke Mehling (93), Marktpl., 5.4. – Hilde Schedel (91), Schöffelstr., 7.4. – Franz Ruisz (83), Schubertg., 9.4. – Aloisia Kremayr (77), Elisabethstr., 13.4. – Charlotte Steiner (82), R.-Hochmayer-G., 13.4. – Helmut Samer (83), Grillparzerstr., 14.4. – Elisabeth Kühn (91), Aspettenstr., 15.4. – Richard Lichtenberg (86), Aspettenstr., 14.4. – Harald Fischmann (63), Anzengruber., 18.4. – Johanna Leibl (60), W.-Leeb-G., 19.4. – Amalia Lewy de Handler (100), Iglseeg., 18.4. – Augusta Berger (86), Saliterg., 20.4. – Klaus Scholz (73), Sonnbergstr., 28.4. – Juliana Weigl (86), Wiener G., 29.4. – Ingrid Gotsbacher (82), Elisabethstr., 30.4. – Hildegard Yilmaz (74), Elisabethstr., 30.4. – Alois Supperer (85), Elisabethstr., 6.5.

Apothekendienst

| | | | | | | | | | | | |
|---------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|---------------|----------|
| <u>01.06.</u> | <u>6</u> | <u>11.06.</u> | <u>7</u> | <u>21.06.</u> | <u>8</u> | <u>01.07.</u> | <u>9</u> | <u>11.07.</u> | <u>1</u> | <u>21.07.</u> | <u>2</u> |
| <u>02.06.</u> | <u>7</u> | <u>12.06.</u> | <u>8</u> | <u>22.06.</u> | <u>9</u> | <u>02.07.</u> | <u>1</u> | <u>12.07.</u> | <u>2</u> | <u>22.07.</u> | <u>3</u> |
| <u>03.06.</u> | <u>8</u> | <u>13.06.</u> | <u>9</u> | <u>23.06.</u> | <u>1</u> | <u>03.07.</u> | <u>2</u> | <u>13.07.</u> | <u>3</u> | <u>23.07.</u> | <u>4</u> |
| <u>04.06.</u> | <u>9</u> | <u>14.06.</u> | <u>1</u> | <u>24.06.</u> | <u>2</u> | <u>04.07.</u> | <u>3</u> | <u>14.07.</u> | <u>4</u> | <u>24.07.</u> | <u>5</u> |
| <u>05.06.</u> | <u>1</u> | <u>15.06.</u> | <u>2</u> | <u>25.06.</u> | <u>3</u> | <u>05.07.</u> | <u>4</u> | <u>15.07.</u> | <u>5</u> | <u>25.07.</u> | <u>6</u> |
| <u>06.06.</u> | <u>2</u> | <u>16.06.</u> | <u>3</u> | <u>26.06.</u> | <u>4</u> | <u>06.07.</u> | <u>5</u> | <u>16.07.</u> | <u>6</u> | <u>26.07.</u> | <u>7</u> |
| <u>07.06.</u> | <u>3</u> | <u>17.06.</u> | <u>4</u> | <u>27.06.</u> | <u>5</u> | <u>07.07.</u> | <u>6</u> | <u>17.07.</u> | <u>7</u> | <u>27.07.</u> | <u>8</u> |
| <u>08.06.</u> | <u>4</u> | <u>18.06.</u> | <u>5</u> | <u>28.06.</u> | <u>6</u> | <u>08.07.</u> | <u>7</u> | <u>18.07.</u> | <u>8</u> | <u>28.07.</u> | <u>9</u> |
| <u>09.06.</u> | <u>5</u> | <u>19.06.</u> | <u>6</u> | <u>29.06.</u> | <u>7</u> | <u>09.07.</u> | <u>8</u> | <u>19.07.</u> | <u>9</u> | <u>29.07.</u> | <u>1</u> |
| <u>10.06.</u> | <u>6</u> | <u>20.06.</u> | <u>7</u> | <u>30.06.</u> | <u>8</u> | <u>10.07.</u> | <u>9</u> | <u>20.07.</u> | <u>1</u> | <u>30.07.</u> | <u>2</u> |

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121
- Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426
- Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
- Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 7** Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45
Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86
- Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztewochenenddienst

| | |
|-------------------|---|
| 30./31.05. | MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11 |
| 04.06. | Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76 |
| 06./07.06. | MR Dr. Herbert Machacek / Dr. Fedra-Machacek, Walzeng. 2, T 869 43 73 |
| 13./14.06. | Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57 |
| 20./21.06. | Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73 |
| 27./28.06. | Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76 |
| 04./05.07. | Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73 |
| 11./12.07. | MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11 |
| 18./19.07. | Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33 |
| 25./26.07. | MR Dr. Herbert Machacek / Dr. Fedra-Machacek, Walzeng. 2, T 869 43 73 |

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

Mutter-Eltern-Beratung

Kinderfachärztin Prof. Dr. Daniela Zaknun, MSc, MBA

Ordination: Brunner Gasse 1-9/2, 2380 Perchtoldsdorf.

Mutter-Elternberatung jeden 1. Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr:

03.06. // 01.07. // 02.09. // 07.10. // 04.11. // 02.12.

Im August keine Mutterberatung.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebenndorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



TIERKLINIK AM SONNBERG

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Meine Katze hechelt – ist das normal?

Ganz eindeutig: Nein! Katzen hecheln nur in extremen Ausnahmesituationen. Nämlich dann, wenn ihr Körper mit der Wärmeabgabe gegenüber der Umgebung absolut überfordert ist (was bei Katzen kaum bis gar nicht vorkommt – so heiß kann es in unseren Breiten fast nicht sein) oder wenn ihr Kreislauf die Sauerstoffzufuhr nicht mehr bewältigen kann. Also dann, wenn das Herz nicht mehr in der Lage ist, genügend Blut durch den Körper zu pumpen, um alle Teile ausreichend zu versorgen. Ursache ist in den allermeisten Fällen eine Herzschwäche, welche bei Katzen gar nicht so selten auf-

tritt und deren Ursache im Erbgut liegt. Die Diagnose stellen wir – neben einer klinischen Untersuchung – mittels Computer-EKG, digitalen Röntgenaufnahmen und Farbdoppler-Herzschalluntersuchung, um anschließend eine exakt passende Therapie einleiten zu können. Verschiedene spezifische Medikamente bieten uns hervorragende Möglichkeiten, um Ihrem Tier eine möglichst beschwerdefreie Zukunft zu garantieren. Kontrollen in regelmäßigen Abständen runden die Behandlung ab. Wir freuen uns darauf, auch Ihrem Tier helfen zu können.

Dach regelmäßig prüfen!

Alle reden davon, die meisten vergessen aber darauf – und erst wenn es zu spät ist, wird ein Dachcheck durchgeführt. Das Jahr vergeht schnell, der nächste Winter kommt bestimmt. Jetzt anrufen!

Hausdächer sind das ganze Jahr lang großen Belastungen ausgesetzt: Der Sturm zerrt an den Dachpfannen, schwere Schneelasten setzen den Ziegeln zu, und Temperaturschwankungen greifen die Dacheindeckung an. Daher sollte man das Dach regelmäßig überprüfen.

Verwundbarer Schutzschild

Die Dachhaut – Ziegel, Wellplatten, Blech, Dachpappe etc. – ist der äußerste Schutzschild gegen das Wetter. Die Konstruktion muss fehlerfrei und regensicher sein. Experten empfehlen daher eine Überprüfung durch einen Profi mindestens alle zwei Jahre. Hat sich am Dach etwas verschoben, sind Risse entstanden, ist etwas gebrochen oder locker geworden und somit nicht länger sturmsicher?

Je nach Schadenslage empfiehlt es sich, schadhafte Teile zu reparieren oder auszutauschen. Sind große Teile des Daches kaputt, ist eine Sanierung oder Umdeckung notwendig, um größere Wasserschäden zu vermeiden.

Verstopfte Dachrinnen

Weiters sollten beim Dachputz auch die Anschlüsse an Lüfter und Kamin kontrolliert werden. Ist hier nicht alles dicht, dringt Regenwasser ein. Dachrinnen und Kehlbleche müssen von Laub befreit werden, sonst läuft bei Regen das Wasser über und es kommt zu Schimmelbildung. Kleine Ursachen haben oft große Wirkung. Schäden müssen nicht sein. Die Überprüfung rechnet sich.

Wie kann man Gutes weiter verbessern?



Deshalb wird aus marzi jetzt ebit.



Seit vielen Jahren kümmert sich marzi kompetent und verlässlich um Ihre Steuerangelegenheiten.

Um Sie künftig noch gezielter beraten zu können, haben wir unsere Leistungen deutlich ausgebaut und die Bereiche Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung mit an Bord geholt. Dies bringen wir mit unserem neuen Firmennamen ebit zum Ausdruck. Ein Name, hinter dem ein hervorragendes Team und die optimale Kombination aus Fachkompetenz und persönlicher Nähe steht.

Lassen Sie sich überzeugen: www.ebit-plus.at

ebit Steuerberatung GmbH
Brunnerg. 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 (0) 1 888 52 63



Hedberg GesmbH

2380 Perchtoldsdorf
Telefon (01) 865 38 50

2331 Vösendorf
Telefax (01) 865 38 50 - 15

Email: office@scanto.at

www.das-flachdach.at

www.flachdachtechnik.at



kabelplus
WEB . TV . TEL

WEB+TV+TEL
AB 17,94*

ANSCHLUSS
GRATIS!

HD-TV, SCHOAF

WIE A DEBRESZINA!

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

*Aktion gültig bis 31.07.2015 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET). Alle Produkte minus 40% für die ersten 9 Monate bei 24 Monaten Vertragsdauer. Ab dem 10. Monat Preis laut aktuellem Tarifblatt. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 59,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

www.kabelplus.at
0800 800 514

www.auernovum.at

Planen und bauen aus einer Hand:

IHR TRAUMHAUS WIRD WAHR.



hrabec müller hofbauer bau und planungs gmbh
Neusiedlerstraße 11, 2340 Mödling
T: 02236/26914
office@auernovum.at

auernovum
Ihr Bauunternehmen aus Mödling